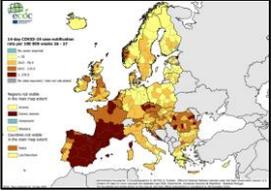


<b>TITEL</b>	<b>Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 11.9. - 18.9.2020, 12h</b>		<b>Autorin: Olivia Veit</b>
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> mit Navigation	<b>A) LINKS FALLZAHLEN</b> <b>B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• WELTWEIT</li> <li>• EUROPA</li> <li>• SCHWEIZ</li> <li>• DEUTSCHLAND</li> <li>• ÖSTERREICH</li> </ul>	<b>C) RISIKOEINSCHÄTZUNG</b> <b>D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG</b> <b>E) REISEWARNUNG</b> <b>F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONALE REISENDEN</b> <b>G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH</b> <b>H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS</b> <b>I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht</b>	
<p><b>Die Neuigkeiten im Überblick</b></p> <p>For English, please see: <a href="#">English version</a></p>  <p><a href="#">14-tägige COVID-19-Fallmeldungsrate pro 100.000, Wochen 36-37 ECDC, 17.9.2020</a></p> <p>AHA Regel: <b>Abstand halten,</b> <b>Hygiene beachten,</b> <b>Antivirale-Maske tragen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Weltweit:</b> → <a href="#">WELTWEIT</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Am 18.9.2020 wurden über <b>30 Millionen Fälle</b> und über <b>943'000 Todesfälle</b> weltweit registriert.</li> <li>➢ Die <b>täglichen Neuinfektionen</b> sind auf rund <b>290'000</b> Fälle angestiegen (7-Tagesdurchschnitt, <b>10% mehr</b> im Vergleich zur Vorwoche).</li> <li>➢ Weiterhin meldet <b>Indien</b> mit Abstand die höchste Anzahl an täglichen Neuinfektionen (&gt;93'100, Tendenz steigend) und an täglichen Todesfällen (&gt;1'100), gefolgt von den <b>USA</b> (&gt;39'400) und <b>Brasilien</b> (&gt;31'500).</li> <li>➢ <b>WHO:</b> Veröffentlichungen des vorläufigen Leitfadens für Länder, die die <a href="#">Integration von Schnell-Immunoassays in COVID-19- Ausbruch Management</a> erwägen, sowie des <a href="#">überarbeiteten Leitfadens für diagnostische Tests auf SARS-CoV-2</a>.</li> </ul> </li> <li>• <b>Europa:</b> → <a href="#">EUROPA</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Weiterhin ansteigende Fallzahlen in fast allen europäischen Ländern, die höchste 7-Tagesinzidenzen werden in <b>Spanien</b> und <b>Frankreich</b> verzeichnet.</li> <li>➢ ECDC: Veröffentlichung einer 30-Tage Prognose pro Land sowie aktualisierte Teststrategien. → <a href="#">ECDC</a></li> </ul> </li> <li>• <b>Schweiz:</b> → <a href="#">SCHWEIZ</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ <b>Trend:</b> ansteigende Fallzahlen, sowie Hospitalisationen und Todesfälle.</li> <li>➢ <b>Hohe 7-Tagesinzidenz</b> insbesondere im Kanton Waadt (188), Freiburg (72) und Genf (70).</li> <li>➢ <b>Anpassung der Liste</b> der <a href="#">Länder, für die bei Einreise in die Schweiz eine Quarantänepflicht gilt</a> sowie weitere aktualisierte Dokumente zu Reisen (BAG) und neue «Policy Briefs» der Swiss National COVID-19 Task Force. → <a href="#">Neues / Aktualisierungen</a></li> <li>➢ Der Gesamtanteil der Todesfälle an allen SARS-CoV-2-Infektionen («infection fatality ratio») wird in der Schweiz auf 0.5-1% geschätzt.</li> </ul> </li> <li>• <b>Deutschland:</b> → <a href="#">DEUTSCHLAND</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ <b>Trend:</b> 7- Tagesinzidenz ansteigend, v.a. in Bayern. Ausbrüche finden bundesweit insbesondere im Zusammenhang mit grösseren Feiern im Familien- und Freundesreis statt.</li> <li>➢ Die <a href="#">internationalen Risikogebiete</a> wurden per 16.9. aktualisiert.</li> <li>➢ Aktualisierung verschiedener Dokumente auf der RKI- Webseite, siehe unter → <a href="#">RKI Aktualisierungen</a>.</li> </ul> </li> <li>• <b>Amerikas:</b> Erneut ansteigende Neuinfektionen in den USA und Brasilien sowie in Argentinien und der Karibik. Die höchste 7-Tagesinzidenz bestehen in Argentinien, gefolgt von Peru, Brasilien und Panama.</li> <li>• <b>Afrika:</b> Rückläufiger Trend in vielen Regionen, einschliesslich in Südafrika, wobei die Zahlen aufgrund von unzureichender Surveillance und Testkapazitäten irreführend sein können.</li> <li>• <b>Asien:</b> Indien steht mit kumulativ über 5.1 Millionen weltweit an 2. Stelle und führt weltweit mit knapp 100'000 Neuinfektionen pro 24h. Eine sehr hohe 7-Tagesinzidenz besteht in Israel, am 18.9. wurde dort ein dreiwöchiger Lockdown verhängt.</li> </ul>		
<p><b>Verdankung</b></p> 			
<b>Patronatsgeber</b>	<p>Auch Sie könnten hier stehen! Als Non-Profit-Organisation sind wir zur Finanzierung des EKRM COVID-19 Updates auf zusätzliche Gelder angewiesen. <b>Unter Wahrung der Unabhängigkeit</b> erlauben wir uns Patronatsgeber anzufragen. Haben Sie Interesse? Wir freuen uns über Ihre <a href="#">Kontaktaufnahme!</a></p>		

<b>TITEL</b>	<b>Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 11.9. – 18.9.2020, 12h</b>	<b>Autorin: Olivia Veit</b>
--------------	---	-----------------------------

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> mit Navigation	<b>A) LINKS FALLZAHLEN</b>	<b>C) RISIKOEINSCHÄTZUNG</b>
	<b>B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE</b>	<b>D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• WELTWEIT</li> <li>• EUROPA</li> <li>• SCHWEIZ</li> <li>• DEUTSCHLAND</li> <li>• ÖSTERREICH</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ITALIEN</li> <li>• SPANIEN</li> <li>• FRANKREICH</li> <li>• UK</li> <li>• AMERIKAS</li> <li>• AFRIKA</li> <li>• ASIEN</li> <li>• OZEANIEN</li> <li>• NEUE PUBLIKATIONEN</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• E) REISEWARNUNG</li> <li>• F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN</li> <li>• G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH</li> <li>• H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS</li> <li>• I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht</li> </ul>

**ERKLÄRUNGEN** zum Dokument

**Tagesupdate** ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund.  
**Besonders wichtige Informationen** im Tagesupdate / **neue Informationen** in den anderen Rubriken sind **rot**.  
**Blau unterlegte Texte** sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt.  
**Graphiken:** zur besseren Ansicht, bitte die darunter angegebenen Links anklicken.  
**Fallzahlen:** i.R. von Johns Hopkins, im Update jeweils ca. 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.

**A) LINKS FALLZAHLEN**

Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:

- **Weltweit:** [Johns Hopkins](#), [WHO Situation Report](#), [Health Map](#), [COVID Trends](#) (countries' comparison)
- **Europa:** [ECDC Dashboard](#), [WHO European Dashboard](#), andere: [Link](#)
- **Weitere Dashboards:** siehe bei Kontinenten und Ländern.
- **Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden** (z.B. auf verschiedenen Dashboards) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da hohe Dunkelziffern bestehen.
- **Hinweis der WHO:** Die Zahl der bestätigten Fälle, die von den Ländern gemeldet werden, spiegelt die nationalen Labortestkapazitäten und -strategien wider, weshalb dies bei der Interpretation der Anzahl gemeldeter Fälle berücksichtigt werden sollte, siehe auch [Link](#).

**B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE**

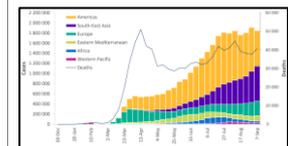
Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 11.9.2020 (weltweit). Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:

<b>WELTWEIT</b> (18.9., 2:30 am)	<b>30'019'763 Fälle</b>	<b>943'515 Todesfälle</b>
----------------------------------	-------------------------	---------------------------

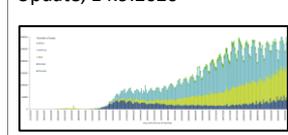
- Weiterhin hohe tägliche Fallzahlen bei **rund 289'700 Fällen** und **rund 5'300 Todesfällen** pro 24h (Durchschnitt der letzten 7 Tage).
- In der **europäischen Region** wird im Vergleich zur letzten Woche ein deutlicher Anstieg der Fälle verzeichnet (+17%), ein ansteigender Trend ist auch bei den wöchentlichen Todesfällen zu beobachten (→ [EUROPA](#)).
- Weiterhin deutlicher Anstieg an Neuinfektion in der WHO Region South-East Asia.
- **Die höchste Anzahl an neuen Fällen pro 24h** (7-Tagesdurchschnitt) wird weiterhin in **Indien** (>93'100), den **USA** (>39'400) und **Brasilien** (>31'500) registriert.



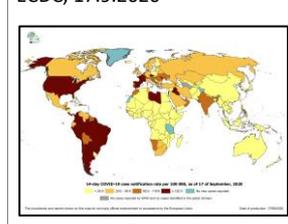
[WHO Dashboard](#) 17.9.2020



[Wöchentliche Fälle und Todesfälle pro WHO Region, 30.12.2019-13.9.2020](#) WHO Weekly Epidemiological Update, 14.9.2020



[Epidem. Kurve \(weltweit\)](#) ECDC, 17.9.2020



[Geographic distribution of 14-day cumulative number of reported COVID-19 cases per 100'000, worldwide](#) ECDC, 17.9.2020

zum **INHALTSVERZEICHNIS**

WHO REGION ( <a href="#">WHO COVID-19 Dashboard, 17.9.20</a> )	Gemeldete Fälle (neue Fälle der letzten 24h)	% weltweit	Gemeldete Todesfälle (neue Fälle der letzten 24h)	% weltweit
<b>Globally</b>	<b>29'737'453</b> (+292'307)	100%	<b>937'391</b> (+6'057)	100%
<b>Africa*</b>	<b>1'131'482</b> (+4'318)	4%	<b>24'400</b> (+106)	3%
<b>Americas</b>	<b>15'095'402</b> (+108'603)	51%	<b>518'459</b> (+3'392)	55%
<b>Eastern Mediterranean (EMRO)</b>	<b>2'165'227</b> (+16'612)	7%	<b>56'494</b> (+410)	6%
<b>Europe</b>	<b>5'011'212</b> (+52'903)	17%	<b>227'971</b> (+751)	24%
<b>South-East Asia</b>	<b>5'768'599</b> (+105'368)	19%	<b>97'650</b> (+1'303)	11%
<b>Western Pacific</b>	<b>564'790</b> (+4'503)	2%	<b>12'404</b> (+95)	1%

\*Folgende **afrikanische Länder** sind nicht in der WHO AFRO Region, sondern in der WHO EMRO Region enthalten: Ägypten, Djibouti, Libyen, Marokko, Somalia, Sudan, Tunesien.

**WHO:** In seiner [Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros am "Member State Briefing" vom 17.9.](#) betont A. Tedros die Wichtigkeit von Investitionen in Gesundheits- und Pflegepersonal:

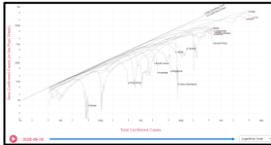
- Weltweit treten rund 14% der der WHO gemeldeten COVID-19-Fälle beim Gesundheitspersonal auf, in einigen Ländern sind es sogar 35%. Die Daten seien jedoch begrenzt, und es sei schwer zu sagen, ob sich das Gesundheitspersonal an seinem Arbeitsplatz oder in seiner Gemeinde infiziert hat.
- Aber es gehe nicht nur um das Infektionsrisiko. Jeden Tag sei das Gesundheitspersonal Stress, Burnout, Stigma, Diskriminierung und sogar Gewalt ausgesetzt.
- Aus Anlass des Tages («the International Year of the Nurse and the Midwife, World Patient Safety Day») lanciere die WHO eine Charta zur Sicherheit der Beschäftigten im Gesundheitswesen, zu deren Umsetzung sie alle Länder, Krankenhäuser, Kliniken und Partner einladen.

[A.Tedros beim virtuellen Treffen mit dem Regional Komitee der WHO Europa](#) (14.9. gekürzt):

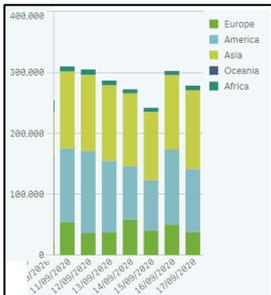
- Die durchschnittliche tägliche Zahl der Fälle in der Region sei jetzt höher als beim ersten Höhepunkt im März. Glücklicherweise scheine die Zahl der Todesfälle - vorerst - auf einem relativ niedrigen Niveau zu bleiben.

*This will not be the last pandemic. History teaches us that outbreaks and pandemics are a fact of life. But when the next pandemic comes, the world must be ready – more ready than it was this time.*

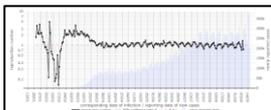
A. Tedros, WHO, 7.9.2020



[Interaktive COVID-Trends Graphik](#), Open Source Data, 17.9.2020



[7-Tages Trend, Fälle nach Kontinent](#) ECDC, 17.9.2020



[Geschätzte weltweite Reproduktionszahl R](#)

Technische Universität Illmenau in Zusammenarbeit mit School of Public Health, Bielefeld Universität, Deutschland, 17.9.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

Aber jeder Todesfall sei eine Tragödie, und könne kein Raum für Selbstzufriedenheit geben. Wenn wir die Übertragung nicht im Zaum halten, werden noch mehr Menschen ihr Leben verlieren, und es bestehe die reale Gefahr der Wiedereinführung so genannter Lockdown-Maßnahmen, die so kostspielig waren.

- Die WHO dränge die Länder, sich auf **vier wesentliche Prioritäten** zu konzentrieren:
  - **First, prevent amplifying events.** *All around the world, explosive outbreaks have been linked to gatherings at stadiums, nightclubs, places of worship and other crowds.*
  - **Second, protect the vulnerable,** *to save lives and reduce the burden on the health system of severely- and critically-ill patients.*
  - **Third, educate and empower communities** *to protect themselves and others. Physical distancing, hand hygiene, respiratory etiquette and masks can all help to curb transmission and save lives – not in isolation, but together.*
  - **And fourth, persist with the public health basics:** *find, isolate, test and care for cases, and trace and quarantine their contacts.*
  - *Countries do these four things, and do them well, can reopen their societies, economies and borders safely.*

[Einleitende Bemerkungen des WHO-Generaldirektors bei der Pressekonferenz mit UNESCO und UNICEF](#) (15.9. gekürzt):

- Die uns vorliegenden Daten zeigen, dass weniger als 10% der gemeldeten Fälle und weniger als 0,2% der Todesfälle bei Menschen unter 20 Jahren auftreten.
- Es seien jedoch weitere Forschungsarbeiten über die Faktoren erforderlich, die das Risiko für schwere Erkrankungen und Todesfälle durch COVID-19 bei Kindern und Jugendlichen erhöhen.
- Und die möglichen langfristigen gesundheitlichen Auswirkungen bei den Infizierten seien nach wie vor unbekannt.
- Obwohl Kinder von vielen der schwersten gesundheitlichen Auswirkungen des Virus weitgehend verschont geblieben seien, haben sie auf andere Weise gelitten. In vielen Ländern seien die grundlegenden Dienste für Ernährung und Impfungen gestört, und Millionen von Kindern haben monatelange Schulausbildung versäumt.
- Um die Länder in jeder Situation zu unterstützen, haben UNESCO, UNICEF und WHO gestern eine [aktualisierte Anleitung zu schulbezogenen Massnahmen](#) im Bereich der öffentlichen Gesundheit im Zusammenhang mit COVID-19 veröffentlicht.
- Der Leitfaden enthält praktische Ratschläge für Schulen in Gebieten, in denen es keine Fälle, sporadische Fälle, Häufungen von Fällen oder Übertragungen durch die Gemeinschaft gibt.
- Angesichts der verheerenden Folgen für Kinder, Jugendliche und unsere Gesellschaft als Ganzes sollte die Entscheidung, Schulen zu schließen, ein letzter Ausweg sein, vorübergehend und nur auf lokaler Ebene in Gebieten mit intensiver Übertragung.
- Während der Schliessung von Schulen sollte die Kontinuität des Unterrichts durch Fernunterricht gewährleistet werden.

#### Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:

1. [Weekly Epidemiological Update](#) (14.9.)
2. [Considerations for school-related public health measures in the context of COVID-19](#) (14.9.)  
Der Leitfaden enthält praktische Ratschläge für Schulen in Gebieten, in denen es keine Fälle, sporadische Fälle, Häufungen von Fällen oder Übertragungen durch die Gemeinschaft gibt.
3. [Antigen-detection in the diagnosis of SARS-CoV-2 infection using rapid immunoassays](#) (11.9.)
4. [Diagnostic testing for SARS-CoV-2](#) (11.9.)  
The guidance provides more background information on clinical diagnostic algorithms and new findings from the literature and best practices.
5. [Tracking COVID-19: Contact Tracing in the Digital Age](#) (9.11.)
6. [COVID-19 could reverse decades of progress toward eliminating preventable child deaths, agencies warn](#) (9.11.)

#### Weiteres / Medienauswahl:

- Untersuchungen von [UNICEF und WHO](#) zeigen, dass die COVID-19-Pandemie zu erheblichen Störungen der Gesundheitsdienste geführt hat, die den jahrzehntelang hart erkämpften Fortschritt zunichte zu machen drohen, insbesondere bei der Zahl der weltweiten Todesfälle bei Kindern unter fünf Jahren, die 2019 ihren bisher niedrigsten Stand erreicht hat.
- **Wegen Pandemie: Millionen weitere Kinder in Armut.** Die Coronavirus-Pandemie hat dem UN-Kinderhilfswerk Unicef zufolge 150 Millionen Kinder zusätzlich in die Armut gestürzt. Seit Ausbruch der Pandemie sei die Zahl der in Ländern mit geringen oder mittleren Durchschnittseinkommen in Armut lebenden Kinder um 15 Prozent auf etwa 1,2 Milliarden gestiegen, heisst es in der Analyse von Unicef und der Hilfsorganisation «Save the Children», die heute Donnerstag veröffentlicht wurde. ([SRF](#))

• **UNO-Chef plädiert für «Volksimpfstoff».** Wenige Tage vor der Generaldebatte der diesjährigen UNO-Vollversammlung ruft Generalsekretär António Guterres zum gemeinsamen Vorgehen bei der Entwicklung eines Impfstoffs gegen Covid-19 auf. «Wir brauchen einen Impfstoff, der erschwinglich und für alle verfügbar ist - einen Volksimpfstoff», sagte Guterres am Mittwoch in New York. Ein funktionierender Wirkstoff sei öffentliches Gut und dürfe nicht «nationalisiert» werden. ([SRF](#))

**EUROPA** (18.9., 2:30 am) | **4'583'021 Fälle** (+330'364 in 7d) | **222'518 Todesfälle** (+3'702 in 7d)

- **Trend:** im Vergleich zur Vorwoche insgesamt **ansteigend**.
  - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **47'195 Fälle** und **529 Todesfälle pro 24h**.
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (4.9.-11.9.), 40'283 Fälle und 427 Todesfälle pro 24h.
- **Höchste Melderaten pro 100'000 Einwohner** in den letzten 7 Tagen in **Spanien**, gefolgt von **Frankreich**, **Niederlande** und **Belgien** (siehe [7-Tages-Inzidenz](#) Tabelle unten).
- **Kumulativ >50 Todesfälle pro 100'000 Einwohner:** Belgien (86), gefolgt von Spanien (65), UK (62), Italien (59) und Schweden (59).
- **Die 14-Tage Inzidenz** (neue Fälle pro 100'000 innerhalb der letzten 14 Tage - laut [WHO Europe](#)):
  - Eine **Zunahme (über 10%)** wird in folgenden Ländern beobachtet:
  - **Schweiz (+38%), Deutschland (+12%), Österreich (+87%), Italien (+23%), Frankreich (+65%), Portugal (+78%), UK (+125%), Irland (+71%), Luxemburg (+15%), Belgien (+38%), Dänemark (+169%), Niederlande (+90%), Norwegen (+100%), Russland (+11%), Finnland (+53%), Estland (+64%), Tschech. Republik (+207%), Ukraine (+28%), Montenegro (+122%), Slowakei (+78%), Slowenien (+96%), Ungarn (+428%), Weissrussland (+12%), Bulgarien (+18%), Malta (+36%),** sowie Länder in Vorderasien.

Ausgewählte europäische Länder:

LAND / REGION	FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE		
	Popul. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000 <sup>#</sup>	Neue Fälle pro 24h <sup>*</sup>	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Todesfälle pro 100'000
<b>EUROPA</b>	<b>747.5</b>	<b>4'583'021</b>	<b>+ 330'364</b>	<b>44.2</b>	<b>+ 47'195</b>	<b>↗</b>	<b>+ 17%</b>	<b>222'518</b>	<b>30</b>
Russland	145.9	1'081'152	+ 38'316	26.3	+ 5'474	→	+ 7%	18'996	13
Spanien	46.7	625'651	+ 71'508	<b>153.1</b>	+ 10'215	→	+ 9%	30'405	65
Frankreich	65.2	454'099	+ 61'918	<b>95.0</b>	+ 8'845	↗	<b>+ 15%</b>	31'103	48
UK	67.8	384'075	+ 23'541	34.7	+ 3'363	↗	<b>+ 32%</b>	41'794	62
Italien	60.4	293'025	+ 9'845	16.3	+ 1'406	→	- 4%	35'658	59
Deutschland	83.7	269'048	+ 10'899	13.0	+ 1'557	↗	<b>+ 17%</b>	9'376	11
Ukraine	43.7	170'373	+ 21'227	48.6	+ 3'032	↗	<b>+ 19%</b>	3'465	8
Belgien	11.5	95'948	+ 6'257	<b>54.4</b>	+ 894	↗	<b>+ 66%</b>	9'935	86
Niederlande	17.1	92'200	+ 10'184	<b>59.6</b>	+ 1'455	↗	<b>+ 53%</b>	6'309	37
Schweden	10.0	87'885	+ 1'691	16.9	+ 242	↗	<b>+ 15%</b>	5'864	59
Polen	37.8	76'571	+ 4'118	10.9	+ 588	↗	<b>+ 24%</b>	2'253	6
Weissrussland	9.4	74'987	+ 1'396	14.9	+ 199	→	+ 8%	771	8
Portugal	10.2	66'396	+ 4'270	41.9	+ 610	↗	<b>+ 39%</b>	1'888	19
Schweiz	8.6	48'795	+ 3'084	35.9	+ 441	↗	<b>+ 19%</b>	1'762	20
Österreich	9.0	35'853	+ 4'606	<b>51.2</b>	+ 658	↗	<b>+ 60%</b>	758	8
Dänemark	5.7	21'836	+ 2'483	43.6	+ 355	↗	<b>+ 60%</b>	635	11
Griechenland	10.4	14'400	+ 1'948	18.7	+ 278	↗	<b>+ 34%</b>	325	3
Kroatien	4.1	14'279	+ 1'362	33.2	+ 195	↘	- 25%	238	6

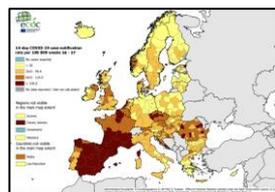
\*Tages-Mittel seit 11.9. (7 Tage). \*\*Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%).

7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage. <sup>#</sup>7-Tagesinzidenz ≥ 50 pro 100'000

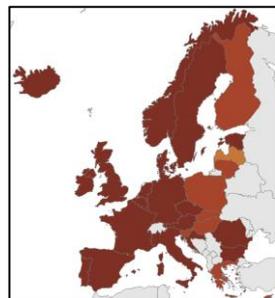
Weitere Inzidenzen pro 100'000 pro Land in Europa, siehe ECDC, [Link](#).

**Neue ECDC Updates / Veröffentlichungen:**

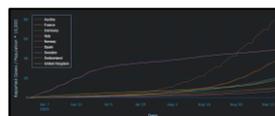
1. [Download today's data on the geographic distribution of COVID-19 cases worldwide \(täglich\)](#)
2. [Weekly COVID-19 surveillance report \(10.9.\)](#)
3. [! COVID-19 testing strategies and objectives \(18.9.\)](#)
4. [! Baseline projections of COVID-19 in the EU/EEA and the UK: update \(17.9.\)](#)  
Modell mit 30-Tage-Projektionen der Zahl der gemeldeten Fälle und Todesfälle sowie des erwarteten Bedarfs an Krankenhaus- und Intensivbetten und Effekt von nicht-pharmazeutischen Interventionen.
5. [Download data on country response measures to COVID-19 \(17.9.\)](#)
6. [COVID-19: Cases increasing across Europe \(16.9.\)](#)
7. [Communicable disease threats report, 6-12 September 2020, week 37 \(11.9.\)](#)



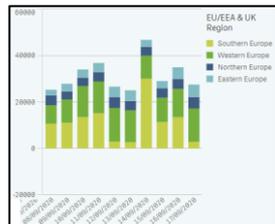
[14-tägige COVID-19-Fallmeldungsrate pro 100 000, Wochen 36-37 ECDC, 17.9.2020](#)



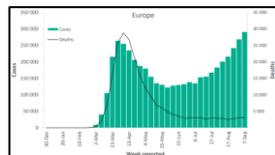
[Fall-Melderaten pro Land \(Attack Rates\) ECDC, 17.9.2020](#)



[Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Ländervergleich Open Source Data, 17.9.2020](#)

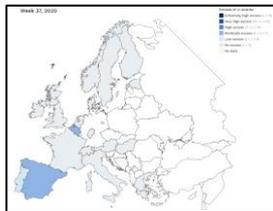


[10-Tages Trend, Fälle Europa ECDC, 17.9.2020](#)

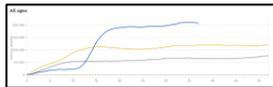


[Wöchentliche Fälle und Todesfälle der WHO Region Europa, 30.12.2019-13.9.2020 WHO Weekly Epidemiological Update, 14.9.2020](#)

#### Mortalitätssurveillance:



[EuroMOMO Projekt](#) Map of excess in z-scores by country, KW 27



[EuroMOMO Projekt](#) Excess mortality of partner countries all age groups, KW 27

8. [Download data on testing for COVID-19 by week and country \(16.9.\)](#)
9. [Download data on hospital and ICU admission rates and current occupancy for COVID-19 \(16.9.\)](#)
10. [Download data on the national 14-day notification rate of new COVID-19 cases and deaths \(16.9.\)](#)
11. [Download data on the daily subnational 14-day notification rate of new COVID-19 cases \(16.9.\)](#)
12. [Download data on the weekly subnational 14-day notification rate of new COVID-19 cases \(16.9.\)](#)

- ECDC [Risikobeurteilung](#), keine Änderungen seit 10.8.2020, Zusammenfassung siehe [ECDC Risikobewertung](#)

#### Weiteres und Medienauswahl:

- **EU: Die Europäische Union sichert sich weitere 300 Millionen Impfdosen.** Die EU-Kommission hat Vertrag über den Kauf eines künftigen Corona-Impfstoffs abgeschlossen, diesmal mit den Herstellern Sanofi und GSK über die Lieferung von bis zu 300 Millionen Einheiten, wie am 18.9. bekannt wurde. Schon früher hatte die EU einen entsprechenden Vertrag mit dem Hersteller AstraZeneca geschlossen. Weitere Abnahmeverträge sind geplant. ([NZZ](#))
- **Belarus: Lukaschenko kündigt Grenzschließung an:** Weissrusslands Staatschef Alexander Lukaschenko hat angekündigt, die Westgrenze zu den EU-Ländern Litauen und Polen zu schliessen. ([NZZ](#))
- **Dänemark rät von Reisen in die Schweiz ab.** Grund dafür sind die gestiegenen Infektionszahlen, wie das dänische Aussenministerium am Donnerstag (17.9.) mitteilte. Nebst der Schweiz rät Dänemark neu auch vor Reisen nach Österreich, Portugal, Ungarn und in die Niederlande ab. ([NZZ](#))
- **Niederlande: In Amsterdam, Rotterdam und weiteren grossen Städten der Niederlande werden die Schutzvorkehrungen gegen das Coronavirus verschärft.** In insgesamt sechs besonders betroffenen Regionen dürfen Gaststätten künftig ab Mitternacht keine Gäste mehr einlassen und müssen um 1 Uhr schliessen, wie die Regierung am Freitag (18.9.) in Den Haag mitteilte. Die Massnahmen treten demnach am Sonntagabend in Kraft. Feiern mit mehr als 50 Personen sind ab dann verboten. Das gilt auch für Feste im Freien. ([NZZ](#))
- **Serbien: Neu in Serbien: Registrierungspflicht für Urlaubsrückkehrer.** Eine elektronische Registrierungspflicht für Bürger, die aus einem als Risikogebiet eingestuften Land zurückkehren, führt das serbische Gesundheitsministerium ein. Konkret: Serben, die etwa aus Kroatien, Bosnien-Herzegowina oder Montenegro in ihre Heimat zurückkehren, müssen einen Fragebogen ausfüllen, der auf der Webseite des Gesundheitsministeriums zugänglich ist. Der Fragebogen diene dazu, dass das Gesundheitssystem rasch reagieren kann, wenn Reiserückkehrer Symptome aufweisen, berichten serbische Medien. ([SRF](#))
- **Tschechien: Starker Anstieg der Fallzahlen in Tschechien.** Die Tschechische Republik meldete am Donnerstag zum ersten Mal mehr als 2'000 neue Covid-19-Fälle an einem einzigen Tag. Der Infektionsanstieg gehört damit zu den schnellsten in Europa. ([SRF](#))
- **Ungarn: Verschärfte Regeln, Supercup auf der Kippe.** Aus Sorge vor einer weiteren Ausbreitung des Corona-Virus verschärft Ungarn seine Schutzvorkehrungen. Gaststätten und Vergnügungslokale müssen künftig um 23 Uhr schliessen, kündigte Ministerpräsident Viktor Orban am Mittwoch an. Die Maskenpflicht wird auf Ämter, Gesundheitseinrichtungen, Kinos und Theater ausgeweitet. Bisher galt sie schon für öffentliche Verkehrsmittel und in Geschäften. ([SRF](#))

SCHWEIZ (18.9., 2:30 am)

48'795 Fälle (+3'084 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: 567 Fälle

1'762 Todesfälle (+25 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: 20 Todesfälle

• **Trend:** weiterhin **ansteigend**.

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **441 Fälle und 4 Todesfälle pro 24h**.
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (4.9.-11.9.), 369 Fälle und 1 Todesfall pro 24h.
- **7-Tages Inzidenzen über 20 pro 100'000 Einwohner in der KW 37 (7.9.-13.9.)** werden gemeldet aus den Kantonen **Waadt (117.8), Freiburg (72.2), Genf (68.9), Neuchâtel (38.5), Zürich (29.8) und Appenzel AR (23.5), weitere Angaben pro Kanton → Link**.
- Laut **WHO Europe** wird bei der **14-Tage-Inzidenz** landesweit eine **Zunahme um 38%** verzeichnet.

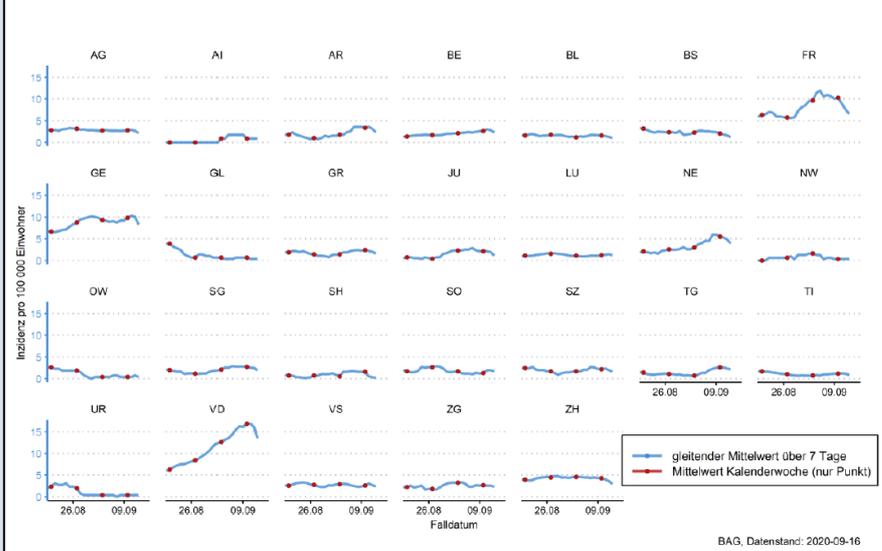
• **Schätzungen der effektiven Reproduktionszahl  $R_e$**  ([Link](#)) per 4.9.2020: **1.11** (95% CI **1.05-1.17**).

- Die Situation bleibe laut **Task Force besorgniserregend**.
- Der  $R_e$ -Wert-Verlauf kann pro Kanton oder grössere Region in der Schweiz abgerufen werden: [Link](#).

• Ausführlicher **Wöchentlicher Situationsbericht des BAGs** (16.9., Zusammenfassung **Woche 37**, 7.9.-13.9.20, im Vergleich zur KW 36):

- **Fallzahlen:** Seit Ende Juni sind die Fallzahlen pro Woche in der Tendenz **steigend**. Die drei Kantone **GE, ZH und VD** meldeten in der Woche 37 zusammen **61% aller laborbestätigten Fälle**.
- **Altersmedian** (zwischen KW 32 und 37): **32 Jahre** (bis zur KW 31: 50 Jahre).
- **Hospitalisationen pro Woche:** **Trend deutlich ansteigend: 64 neue Hospitalisationen in KW 37** (Vorwoche 34).
- **Anzahl der ICU Personen:** durchschnittlich **29 Personen, 19 beatmet**, seit Mitte Juli stabiler Trend.
- **Todesfälle pro Woche:** **Trend deutlich ansteigend: 14 Todesfälle** in KW 37 (Vorwoche 8).
- **Positivitätsrate der Tests:** aktuell bei **3.6%** (Vorwoche 3.1%).

Abbildung 2. Tägliche Anzahl laborbestätigter Fälle pro 100 000 Einwohner pro Kanton für die letzten vier Wochen, dargestellt als gleitender 7-Tages-Durchschnitt. Die roten Punkte zeigen den Tagesmittelwert der letzten vier Kalenderwochen.

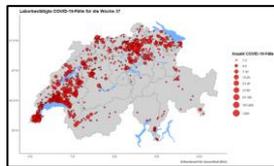


• **Sentinella-Überwachung (Woche 37, 5.9.-11.9.)** [Link](#):

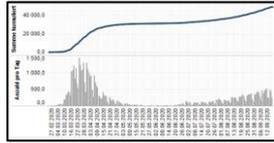
- **42 Konsultationen wegen COVID-19 Verdacht auf 1'000 Konsultationen** in Arztpraxen/Hausbesuchen (**Zunahme** im Vergleich zur Vorwoche KW 36: 37 pro 1'000).
- Hochgerechnet auf die gesamte Bevölkerung ca. **303 COVID-19 Konsultationen pro 100'000 Einwohner** (**Zunahme** im Vergleich zur Vorwoche KW 36: 248/100'000).
- **Die Inzidenz war in der KW 37 bei den 5- bis 14-Jährigen am höchsten**.
- **Anteil der Patienten mit erhöhtem Komplikationsrisiko: 9%**.
- In der Woche 37 wurde für 322 COVID-19 Verdachtsfälle ein Testresultat gemeldet. Bei **12 davon (3,7%)** konnte SARS-CoV-2, der Erreger der COVID-19, nachgewiesen werden (Vorwoche 2.5%).

• **Schätzungen zur Mortalität** (→ [Policy Brief](#) Swiss National COVID-19 Task Force):

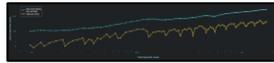
- Der Gesamtanteil der Todesfälle an allen SARS-CoV-2-Infektionen („**infection fatality ratio**“ = **IFR**) für die Allgemeinbevölkerung in der Schweiz wurde konsistent auf rund **0,5%-1,0%** geschätzt (diese Schätzungen stammen aus der ersten Phase der Pandemie). Diese Schätzungen stimmen auch mit der Einschätzung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) überein. Die geschätzte IFR ist um die Tatsache korrigiert, dass ein grosser Teil der SARS-CoV-2 nicht erkannt wird, weil sie leicht symptomatisch oder sogar asymptomatisch sind. Dies ist eine Gesamtschätzung unter der Annahme, dass alle Altersklassen zu etwa gleichen Anteilen infiziert sind.



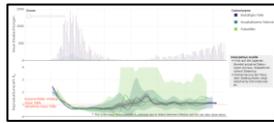
[KW 37: Laborbestätigte COVID-19 Fälle](#) BAG, 17.9.20



[Laborbestätigte Fälle, Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 17.9.2020



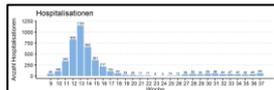
[Entwicklung neuer Fälle seit 1.6.2020, Schweiz](#), Open Source Data, 17.9.2020



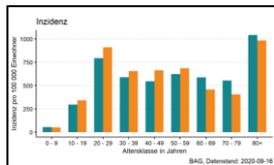
[Interaktive Grafik zur Reproduktionszahl Schweiz](#), NCS-TF, 17.9.2020



[Fälle in Isolation und Quarantäne](#), BAG, 17.9.2020



[Anzahl der hospitalisierten Fälle pro Kalenderwoche](#), BAG, 17.9.2020

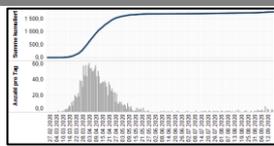


[Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht](#) BAG, 17.9.2020

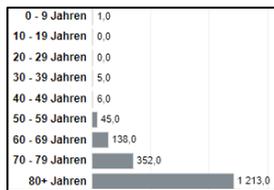


[Sentinella-Bericht KW 37](#), BAG 17.9.2020

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)



[Todesfälle Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 17.9.2020

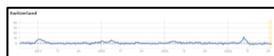


[Altersklassen der Todesfälle, Schweiz](#), BAG, 17.9.2020

#### Mortalitätssurveillance:



[Anzahl Todesfälle pro KW](#)  
Bundesamt für Statistik,  
17.9.2020



[EuroMOMO Projekt Z Scores für Schweiz, KW 37](#)

**Ab 1. Oktober sind Grossveranstaltungen wieder möglich**

Für Anlässe mit mehr als 2000 Personen braucht es eine Bewilligung des kantonalen Vorstandsorgans.

Schweizweit einheitliche Regeln für Fussball- und Eishockeyveranstaltungen

Nur Striptease, Massensport, Konzerte und Festivals sind genehmigt

Keine Partysportarten für Bühnen, keine Konzerte in der Regel, keine Bühnen und Festivals

[Grafik Grossveranstaltungen](#)  
UVEK, 2.9.2020

## Neues / Aktualisierungen des Bundesamtes für Gesundheit, [Link](#)

### 1. [Täglicher BAG Situationsbericht](#)

**Neu:** Ab 17. September 2020 erscheinen die täglichen Situationsberichte von Montag bis Freitag. Einen aussagekräftigen Überblick zur epidemiologischen Lage und Tendenz bietet der wöchentliche, analytische Situationsbericht. Veröffentlicht wird dieser jeweils am Donnerstagmorgen.

### 2. Faktenblatt: [Vergütung der diagnostischen Analyse auf SARS-CoV-2](#) (aktual. 18.9.)

### 3. Dokument: [Anweisung zur Quarantäne](#) (aktual. 12.9.)

**Neu:** Einreise **innerhalb von 10 Tagen** (bisher: 14 Tage) aus einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Risiko einer Ansteckung müssen sich in Quarantäne begeben.

### 4. Rubrik: [Quarantänepflicht für Einreisende](#) (aktualisiert 14..9.)

Die Liste der Staaten und Gebiete, bei denen nach Einreise in die Schweiz eine Quarantänepflicht besteht, wurde nochmals angepasst:

➤ **Ab 14.9. zusätzlich:** Britische Jungferninseln, Tschechien, ganz Spanien (einschliesslich Balearen und Kanaren) und

➤ **Neu Liste der Gebiete der Nachbarstaaten mit erhöhtem Ansteckungsrisiko**

- **Frankreich:** Region Centre-Val de Loire, Region Corse, Region Hauts-de-France, Region Île de France, Region Normandie, Region Nouvelle-Aquitaine, Region Occitanie, Region Pays de la Loire, Region Provence-Alpes-Côte d'Azur, **Überseegebiete:** Französisch-Guyana, Guadeloupe, Französisch-Polynesien, La Réunion, Martinique, Mayotte, Saint-Barthélemy, Saint-Martin

- **Österreich:** Bundesland Wien

➤ **Ab 14.9. nicht mehr auf der Liste:** Ecuador, Guam, Guatemala, Färöer, Südafrika.

### 5. [Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus \(Covid-19\) im Bereich des internationalen Personenverkehrs](#) (aktual. 14.9.)

### 6. [Erläuterungen COVID-19 Verordnung im Bereich des internationalen Personenverkehrs, im Korrekturmodus](#) (14.9.)

**Bezüglich Reisen / Quarantäne:** Auch diejenigen Personen, die über ein Land, das nicht auf der Liste der Staaten mit erhöhtem Ansteckungsrisiko geführt ist, in die Schweiz einreisen müssen in Quarantäne, sofern sie sich **innerhalb der letzten 10 Tage** in einem Staat mit erhöhtem Ansteckungsrisiko aufgehalten haben. Sofern sich eine Person nach der Einreise in die Schweiz in Quarantäne begeben muss, beträgt diese immer 10 Tage. Treten bei einreisenden Personen Krankheitssymptome auf, so haben sich diese in Isolation zu begeben. Das Vorgehen ist mit den kantonalen Behörden abzusprechen. Dabei ist auch zu klären, ob die Isolation vor Ablauf von 10 Tagen beendet werden kann. Dies kann insbesondere dann eine Möglichkeit sein, wenn mittels einen Tests nachgewiesen wird, dass die betreffende Person nicht an Covid-19 erkrankt ist. Nach Absatz 2 hat das zuständige Kantonsarztamt die Möglichkeit, den Aufenthalt in einem Staat ohne erhöhtes Ansteckungsrisiko vor einer Einreise in die Schweiz der Quarantändauer anzurechnen. Hält sich beispielsweise eine Person nach der Ausreise aus einem Staat mit erhöhtem Ansteckungsrisiko noch vier Tage in einer Region ohne erhöhtes Ansteckungsrisiko auf, so hat der Kantonsarzt oder die Kantonsärztin die Möglichkeit, die Dauer der Quarantäne von zehn auf sechs Tage zu kürzen. Der Kantonsarzt oder die Kantonsärztin entscheidet aufgrund des epidemiologischen Risikos, ob tatsächlich eine solche Verkürzung gewährt werden kann.

Ausnahmen und Weiteres, siehe [Link](#)

## Neues von der Swiss National COVID-19 Science Task Force (NCS-TF), [Link](#)

### 7. [Lagebericht](#) (17.9.)

### 8. [SARS-CoV-2 infection-induced immune responses: meaningful immune protection?](#) (16.9.)

In diesem Policy Brief werden Immunantworten (Antikörper, T-Zellen) gegen SARS-CoV-2 beschrieben und erörtert ob diese einen Schutz vor erneuter Infektion bieten.

### 9. [Widespread community spread of SARS-CoV-2 is damaging to health, society and the economy](#) (15.9.)

Dieser Policy Brief zeigt auf, dass eine «Durchseuchungsstrategie» zu grossen gesundheitlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Schäden führen würde.

Im Appendix u.a. Anmerkungen zur Schätzungen zur Mortalität (IFR, CFR).

## Neues von der Swiss National COVID-19 Swissnoso, [Link](#)

### 10. [Zusatz für Kinder und Jugendliche \(in Zusammenarbeit mit Pediatric Infectious Disease Group of Switzerland \(PIGS\)\)](#) (aktualisiert 11.9.)

## Neue Massnahmen / Mitteilungen des Bundes und des UVEK:

### 11. EDA: [Reisehinweise](#)

### 12. [BFU – SwissCommerce AG ruft Atemschutzmaske «Top-KN98-KEN01» wegen ungenügender Schutzwirkung zurück](#) (16.9.)

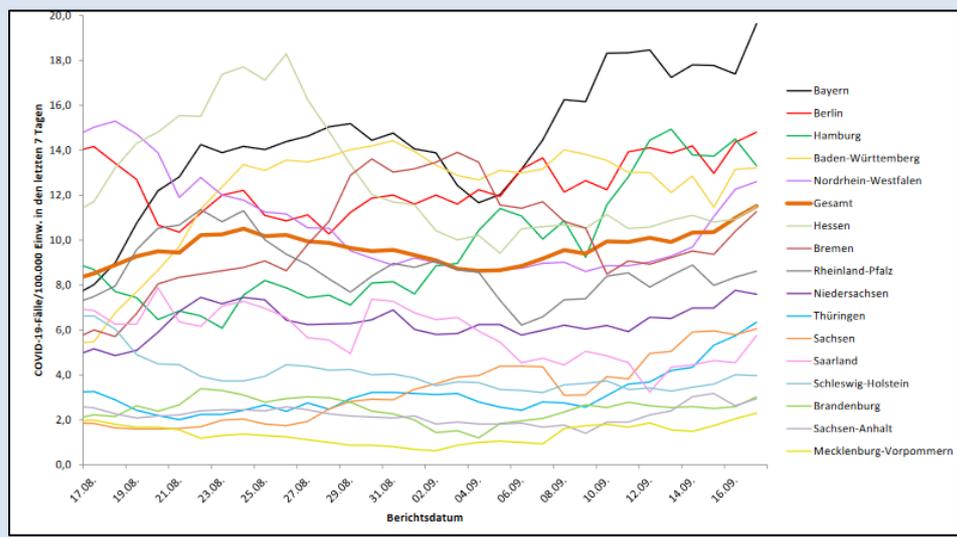
### 13. [Suva – ARISTOS International GmbH ruft Atemschutzmaske «KN95» des Herstellers «HUIHONG» wegen ungenügender Schutzwirkung zurück](#) (16.9.)

### Weiteres (Medienauswahl):

- **Roche-Mittel soll gegen Lungenentzündung bei Covid-19-Infektion helfen.** Roche kommt auf der Suche nach einem Coronamittel offenbar voran. Das bereits zugelassene Roche-Mittel Actemra habe in der Phase-III-Studie EMPACTA die angestrebte Wirkung bei Patienten mit coronabedingter Lungenentzündung erreicht. Actemra ist eigentlich ein Mittel gegen Arthritis. ([SRF](#))
- **Trotz steigender Zahlen: Waadt lockert die Quarantäne-Regeln.** Der Kanton Waadt hat die Quarantäne-Regeln gelockert. Zwingend in Quarantäne muss nun nur noch, wer mit einer mit dem Coronavirus angesteckten Person zusammen lebt oder eine intime Beziehung hat. Das sagte der Waadtländer Kantonsarzt Karim Boubaker in einem [Beitrag](#) des Westschweizer Radio- und Fernsehens RTS. ([SRF](#))
- **Gesundheitsdirektorin: «Das Spitalwesen im Kanton Waadt ist nicht ausgelastet».** Das Universitätsspital Lausanne (CHUV) ist für eine zweite Welle der Coronavirus-Pandemie vorbereitet. Einen Mangel an Spitalbetten gebe es nicht. Derzeit befinden sich 23 Covid-19 Patienten im CHUV, darunter zwei auf der Intensivstation. Angesichts der steigenden Infektionszahlen in dem am stärksten vom Virus betroffenen Kanton orientierten das Waadtländer Universitätsspital und die Kantonsregierung an einer Medienkonferenz über die aktuelle Lage. Das Gesundheitssystem sei in der Lage, mit einem möglichen neuen Zustrom von Patienten zurechtzukommen, hiess es. ([SRF](#))
- **Roche liefert Corona-Schnelltest an die Kantone aus.** Das Schweizer Pharma-Unternehmen hatte bereits angekündigt, einen Schnelltest zum Nachweis einer Coronavirus-Infektion per Ende September auf den Markt bringen zu wollen. Laut Informationen des «Blick» liefert Roche die Schnelltests nun in den nächsten Tagen an private und öffentliche Diagnostik-Labore in den Kantonen aus. ([SRF](#))
- **Nach Berichten über das Naturheilprodukt «Echinaforce» als mögliches «Wundermittel» gegen das Coronavirus hat die Schweizer Arzneiaufsicht Swissmedic Abklärungen vorgenommen.** Sie prüft, ob um das Präparat verbotene Publikumswerbung betrieben wurde. Ein Swissmedic-Sprecher bestätigte am Mittwochabend (16.9) auf Anfrage der Nachrichtenagentur Keystone-SDA einen entsprechenden Bericht des Ostschweizer Senders TVO. Gemäss der Aufsichtsbehörde könnte eine verbotene Publikumswerbung für ein nicht zugelassenes Anwendungsgebiet eines Arzneimittels vorliegen. Details gab Swissmedic nicht bekannt. Generell darf bei Arzneimitteln beim Publikum nur in Bezug auf die vom Heilmittelinstitut genehmigten Anwendungsmöglichkeiten geworben werden. ([NZZ](#))
- **Bei der «Swiss Covid»-App sollen künftig mehr Informationen zur aktuellen Pandemie-Lage verfügbar sein.** Das sagte Mathias Wellig, Geschäftsführer der Firma Upique, welche die App programmiert hat, bei der Pressekonferenz des Bundesamts für Gesundheit (BAG) am Donnerstag (17.9.). So sollen in einem Tab neu die Zahlen zur aktuellen Lage verfügbar sein mit Links zum Bundesamt für Statistik. ([NZZ](#))

• **Trend: ansteigend.** Bundesweit gibt es in verschiedenen Landkreisen Ausbrüche, die mit unterschiedlichen Situationen in Zusammenhang stehen, u.a. größeren Feiern im Familien- und Freundeskreis oder auch, insbesondere bei Fällen unter jüngeren Personen, ausgehend von Reiserückkehrern. Der Anteil der COVID-19 Fälle unter Reiserückkehrern nimmt seit Kalenderwoche 34 ab, während die absoluten Fallzahlen konstant bleiben. Deutschlandweit:

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **1'557 Fälle und 4 Todesfälle pro 24h.**
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (4.9.-11.9.), 1'330 Fälle und 3 Todesfälle pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** landesweit eine **Zunahme um 12%** verzeichnet.
- **Kumulative Inzidenz der letzten 7 Tage deutschlandweit (RKI 17.9.): 11.5 Fällen pro 100'000 Einwohner.**
- **7-Tage-Inzidenz** (per 16.9.) ist in den Bundesländern **Bayern** (19.6), **Hamburg** (11.3), **Berlin** (14.8), **Baden-Württemberg** (13.2) und **NRW** (12.6) am höchsten, siehe [Link](#).
- Fallzahlen pro 100'000 seit Jahresbeginn pro Bundesland: siehe [Link](#).



[Übermittelte COVID-19 Fälle / 100'000 Einwohner über 7 Tage nach Bundesland](#), Stand 17.9.

• **Schätzung der Reproduktionszahl:**

- **4-Tage-R-Wert:** Datenstand 16.9.:  $R = 1.00$  (95% CI 0.81-1.23), [Link](#).
- **7-Tage R-Wert:** Datenstand 16.9.:  $R = 1.06$  (95% CI 0.95-1.20), [Link](#).

**Aktuelle Ausbrüche laut RKI:**

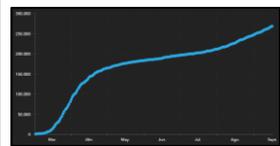
- In **28** Kreisen liegt eine erhöhte **7-Tages-Inzidenz mit über 25 Fällen/100'000 Einwohnern** vor, inkl. der **kreisfreien Stadt Würzburg** und **Kaufbeuren** und in den **Landkreisen Garmisch-Partenkirchen** und **Kulmbach**, in denen die 7-Tage-Inzidenz bei über 50 Fällen/100'000 Einwohnern liegt. Die meisten der betroffenen Kreise liegen im **Bundesland Bayern**.
  - In **Kulmbach** ist die angestiegene Inzidenz auf **private Feierlichkeiten** zurückzuführen, die von **Schülern mehrerer Schulen besucht** werden. Dies führte u.a. zur Schließung von fünf Schulklassen und Einschnitten bei Zusammenkünften im öffentlichen und privaten Raum.
  - Die erhöhte Inzidenz in **Würzburg** lässt sich auf ein COVID-19-Cluster nach einem **Ausbruch in einer Shisha-Bar** sowie weiteren **Fällen im privaten Umfeld** (Bar-Besuch) oder dem **Arbeitsumfeld** zurückführen.
  - Eine **Reiserückkehrerin** trug u.a. zu dem sprunghaften Anstieg der COVID-19-Fälle im **LK Garmisch-Partenkirchen** bei. Sie hatte sich trotz Symptomen und angeordneter Quarantäne in mehreren Lokalisationen aufgehalten.
- COVID-19-Fälle treten besonders in Zusammenhang mit Feiern im Familien- und Freundeskreis auf. Der Anteil der Reiserückkehrer unter den Fällen geht zurück.
- Es werden wieder vermehrt COVID-19-bedingte Ausbrüche in Alten- und Pflegeheimen gemeldet; weitere Ausbrüche gibt es in Krankenhäusern, Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete, Gemeinschaftseinrichtungen, verschiedenen beruflichen Settings sowie in Zusammenhang mit religiösen Veranstaltungen.



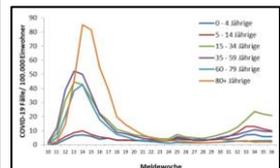
[Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage](#) RKI Lagebericht, 17.9.2020



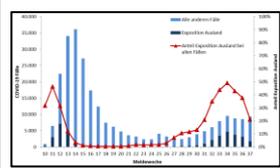
[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner](#) RKI Dashboard, 17.9.2020



[Trend kumulierter Fälle](#) RKI Dashboard, 17.9.2020

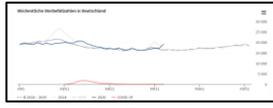


[Altersgruppen](#) RKI Lagebericht, KW 36



[Anteil der im Ausland erworbenen Infektionen](#) RKI Lagebericht, 16.9.2020

#### Mortalitätssurveillance:



[Wöchentliche Sterbefallzahlen in Deutschland](#) Statistisches Bundesamt, 17.9.2020



[EuroMOMO Projekt Z Scores für Deutschland \(Berlin\), KW 37](#)

#### • [Ergebnisse aus weiteren Surveillance-Systemen des RKI zu akuten respiratorischen Erkrankungen:](#)

- [GrippeWeb](#): Die **Rate akuter Atemwegserkrankungen (ARE-Rate)** ist in der **37. KW 2020 im Vergleich zur Vorwoche leicht gesunken**.
- [Arbeitsgemeinschaft Influenza \(AGI\)](#), Netzwerk aus primärversorgenden Sentinelärztinnen und -ärzten für akute Atemwegserkrankungen: In der 36. KW 2020 wurden im Vergleich zur Vorwoche insgesamt **mehr Arztbesuche wegen akuter Atemwegserkrankungen** registriert. Die Werte der Konsultationsinzidenz sind im Vergleich zur Vorwoche in allen Altersgruppen gestiegen. Die Werte der ARE-Konsultationsinzidenz (gesamt) lagen in der 37. KW 2020 im Bereich der Vorsaisons. Bei den 5- bis 14-Jährigen ist der Wert im Saisonvergleich erhöht. In der virologischen Surveillance der AGI wurden in der 37. KW 2020 in 28 von 37 eingesandten Proben (76%) Rhinoviren nachgewiesen, darunter eine Doppelinfektion mit Influenza B-Viren der Victoria-Linie. Aufgrund der geringen Zahl eingesandter Proben ist keine robuste Einschätzung zu den derzeit eventuell noch zirkulierenden Viren möglich.
- Im **Rahmen der ICD-10-Code basierten Krankenhaus-Surveillance** von schweren akuten respiratorischen Infektionen (SARI): in der **36. KW ist die Zahl der SARI Fälle in der in der Altersgruppe 5 bis 14 Jahre deutlich gestiegen, insgesamt aber stabil geblieben**. Die Fallzahl befindet sich auf einem jahreszeitlich üblichen, niedrigen Niveau. Es wurden 3% der berichteten SARI-Fälle mit einer COVID-19-Diagnose (ICD-10-Code U07.1!) hospitalisiert.

#### • **Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen und freien Plätzen:** [DIVI-Intensivregister](#).

Von 30'785 sind **22'304** Intensivbetten (72%) belegt, **8'481** (28%) sind aktuell frei.

Tabelle 3: Im DIVI-Intensivregister erfasste intensivmedizinisch behandelte COVID-19-Fälle (17.09.2020, 12:15 Uhr)

	Anzahl Fälle	Anteil	Änderung Vortag*
In intensivmedizinischer Behandlung	238		5
- davon beatmet	135	56%	7
Abgeschlossene Behandlung	17.118		54
- davon verstorben	4.111	24%	11

#### **Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite**

1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)
2. [Gesamtübersicht der pro Tag ans RKI übermittelten Fälle, Todesfälle und 7-Tages-Inzidenzen nach Bundesland \(Tabelle wird täglich aktualisiert\)](#)
3. [SARS-CoV-2: Antikörper-Studien des RKI \(aktual. 18.9.\)](#)
4. [Serologische Untersuchungen von Blutspenden auf Antikörper gegen SARS-CoV-2 \(SeBluCo-Studie\) \(aktual. 18.9.\)](#)
5. [Steckbrief zur Coronavirus-Krankheit-2019 \(COVID-19\) \(aktual. 18.9.\)](#)  
**Änderungen gegenüber der Version vom 4.9.2020: Es wurden insbesondere**
  - im Kapitel "Übertragungswege" Kürzungen vorgenommen (vertikale Transmission) - das Kapitel "Dauer der Infektiosität" wurde überarbeitet.
  - der Abschnitt "Schwangere" aus dem Kapitel "Schwangere, Kinder und Jugendliche" entfernt und findet sich jetzt (gekürzt) im Abschnitt 8. Demografische Faktoren, Symptome und Krankheitsverlauf.
  - veränderliche, lageabhängige Daten wie Altersverteilung, Altersmedian, Fallsterblichkeit usw. aus den Tabellen 1 und 2 entfernt. Diese Daten sind dem Situationsbericht zu entnehmen.
  - in den Kapiteln "Kinder und Jugendliche" und "Immunität" und "Superspreading" vorgenommen.
6. [Antworten auf häufig gestellte Fragen zu COVID-19 \(aktual. 17.9.\)](#)
7. [! Informationen zur Ausweisung internationaler Risikogebiete durch das Auswärtige Amt, BMG und BMI \(aktual. 16.9.\)](#)

#### **Neu deklariert Risikogebiete seit letztem Update:**

**Frankreich:** neu zusätzlich Region Hauts-de-France und Überseegebiet La Réunion  
**Kroatien:** neu zusätzlich Gespanschaften Brod-Posavina und Virovitica-Podravina  
**Niederlande:** neu Provinzen Nordholland (Noord-Holland) und Südhollen (Zuid-Holland)  
**Österreich:** neu Bundesland Wien  
**Rumänien:** neu zusätzlich Kreise Neamt und Caras Severi  
**Schweiz:** neu zusätzlich Kanton Freiburg (Fribourg)  
**Tschechien:** neu zusätzlich Region Středočeský (Mittelböhmische Region)  
**Ungarn:** neu Hauptstadt Budapest

#### **Nicht mehr als Risikogebiet deklariert:**

Die Kreise Arges und Dambovită in Rumänien

8. [Rollout von DEMIS-SARS-CoV-2 - Wöchentlich aktualisierte Karte ab sofort online verfügbar \(aktual. 16.9.\)](#)
9. [Corona-Warn-App: Kennzahlen und FAQ aktualisiert \(aktual. 15.9.\)](#)



Auswärtiges Amt  
Deutschland: [COVID-19 Reisewarnungen](#)

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

**10. Bundesgesundheitsministerium, [Link](#).** Siehe auch [Aktuelles](#)

- [Regelungen für nach Deutschland Einreisende im Zusammenhang mit Coronavirus SARS-CoV-2 / COVID-19, Stand 15.9.](#)

**11. Bundesregierung, Webseite „Coronavirus“ ständig aktualisiert, [Link](#)**

- [Im Überblick: Die aktuellen Fallzahlen in Deutschland und weltweit \(täglich\)](#)
- [Bekämpfung der Corona-Pandemie: Erkenntnisse zum möglichen Impfstoff gegen Covid-19 \(17.9.\)](#)
- [Risikogebiete: Reisewarnungen für weitere Regionen in Europa \(17.9.\)](#)
- [Informationen für Reisende und Pendler \(15.9.\)](#)
- [Sonderprogramm Impfstoffentwicklung: Impfstoff-Förderung angelaufen \(15.9.\)](#)
- [Gesundheitsministerium: Kinder-Fibel gibt leicht verständliche Tipps \(14.9.\)](#)
- [Auswärtiges Amt: Reisewarnungen für weitere Regionen in Europa \(10.9.\)](#)
- [Covid-19-Impfstoffentwicklung: Klinische Prüfung genehmigt \(9.9.\)](#)
- [Ab 1. Oktober 2020: Für Corona-Risikogebiete gilt künftig automatisch eine Reisewarnung \(9.9.\)](#)
- [Videokonferenz der Bundeskanzlerin: Gesundheitsämter leisten Herausragendes in der Corona-Pandemie \(8.9.\)](#)
- [Video-Konferenz mit der Kanzlerin: Bund stärkt Öffentlichen Gesundheitsdienst \(8.9.\)](#)
- [Version 1.3: Neues Update für die Corona-Warn-App \(4.9.\)](#)
- [Angebot der Bundesregierung: Info-Portal zu Gesundheitsfragen gestartet \(1.9.\)](#)
- [Fragen und Antworten: Das macht der Corona-Kita-Rat \(1.9.\)](#)
- [Corona-Kita-Rat: Erneute Kita-Schließungen unbedingt vermeiden \(1.9.\)](#)
- [Video: Coronavirus - Verhalten in der Grundschule \(31.8.\)](#)
- [Coronavirus: Das hilft gegen Aerosole in geschlossenen Räumen \(25.8.\)](#)

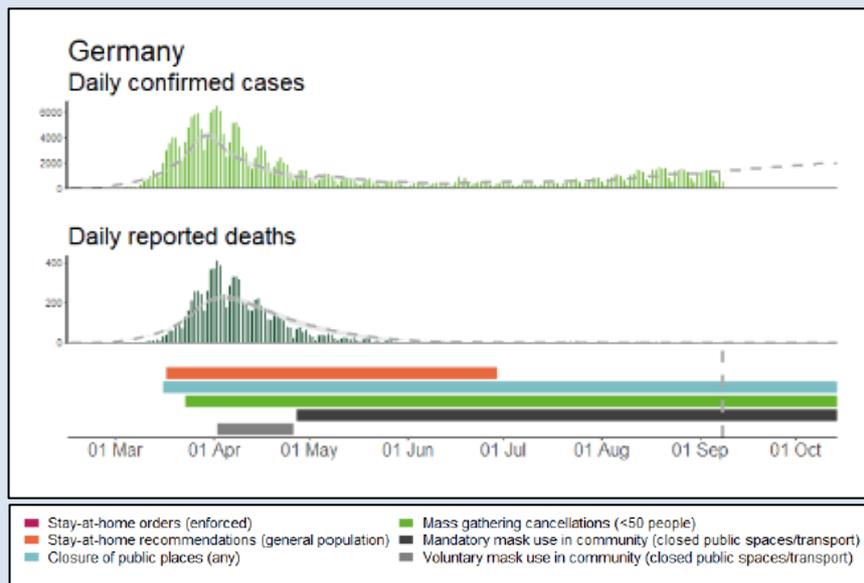
**12. Kassenärztliche Bundesvereinigung [Informationen für Ärzte, Psychotherapeuten, Praxisteams](#)**

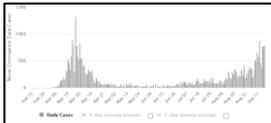
**Massnahmen / Informationen der Bundesregierung:**

- **Derzeitig gültige Regeln und Einschränkungen, [Link](#).** Corona-Regelungen pro Bundesland: [Link](#)
- Beschlossene Massnahmen von Bund und Länder am 27.8., [Link](#)

**Weiteres (Medienauswahl):**

- **Deutschland setzt Freiburg auf Risikoliste.** Deutschland hat wegen der gestiegenen Zahl der Coronavirus-Neuansteckungen eine Reisewarnung auch für den Kanton Freiburg ausgesprochen. Freiburg gilt in Deutschland jetzt neben Genf und Waadt offiziell als Corona-Risikogebiet, wie aus der am Mittwoch aktualisierten Liste des deutschen Robert Koch-Instituts (RKI) hervorgeht. ([SRF](#))
- [ECDC, 30-Tage Projektion:](#) Number of observed and projected newly reported COVID-19 cases and deaths, and non-pharmaceutical interventions between 1 March and 14 October 2020:





[Tägliche neue Fälle, Österreich](#) worldometers, 17.9.2020

**ÖSTERREICH** (18.9., 2:30 am)

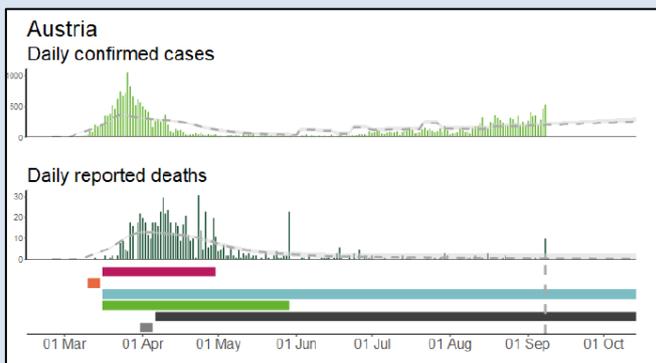
**35'853 Fälle** (+4'606 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **398** Fälle

**758 Todesfälle** (+10 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **8** Todesfälle

- **Trend: stark ansteigend.**
  - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **658 Fälle und 1 Todesfall pro 24h.**
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (4.9.-11.9.), 411 Fälle und 2 Todesfälle pro 24h.
  - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 87%** verzeichnet.

**Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):**

- **Als Reaktion auf die steigenden Corona-Infektionszahlen limitiert Österreich die Zahl der Teilnehmer bei privaten Zusammenkünften.** Bei Feiern in Gebäuden seien ab Montag (21.9.) nur noch zehn Personen erlaubt, sagte Kanzler Sebastian Kurz von der konservativen ÖVP am 17.9. ([NZZ](#))
- [ECDC, 30-Tage Projektion:](#)



**ITALIEN** (18.9., 2:30 am)

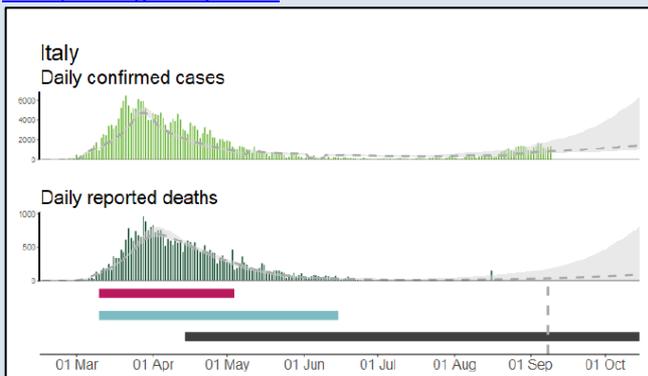
**293'025 Fälle** (+9'845 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **485** Fälle

**35'658 Todesfälle** (+71 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **59** Todesfälle

- **Trend:** Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 23%** verzeichnet.
  - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **1'406 Fälle und 10 Todesfälle pro 24h.**
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (4.9.-11.9.), 1'467 Fälle und 11 Todesfälle pro 24h.
- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#).

**Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):**

- In **Italien** hat die Regierung den Notstand bis zum 15. Oktober verlängert. ([NZZ](#))
- [ECDC, 30-Tage Projektion:](#)

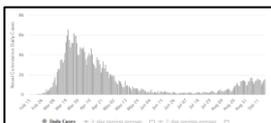


**FRANKREICH** (18.9., 2:30 am)

**454'099 Fälle** (+61'918 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **696** Fälle

**31'103 Todesfälle** (+284 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **48** Todesfälle

- **Trend: stark ansteigend.** Laut [WHO Europe](#) **14-Tage-Inzidenz zunehmend um 65%**.
  - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **8'845 Fälle und 41 Todesfälle pro 24h.**
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (4.9.-11.9.), 7'709 Fälle und 15 Todesfälle pro 24h.
- Laut [wöchentlichem epidemiolog. Bulletin, Santé public France](#), Kalenderwoche 37 (7.9.-13.9):
  - Zunahme der Besuche in der Notaufnahme (+50%) und neuer Hospitalisationen (+45%), Zunahme der SARS-CoV-2 bedingten Todesfälle (+105%).
  - **Wahrscheinlich Unterschätzung der Zahl der bestätigten Fälle aufgrund der Sättigung der diagnostischen Kapazität in einigen Regionen.**
  - Alter: starke Zirkulation unter jungen Erwachsenen, Anstieg in der Altersgruppe >75 Jahre.
  - Seroprävalenz: 4.9% vor Aufhebung des Lockdowns (KW 20).
  - 12 Departemente haben eine Inzidenz über 150/100'000, besonders hoch ist sie in Bouches-Du-Rhône (210), la Rhône (174), Paris (160), les Alpes-Maritimes (153), Nord (148).
  - Positivitätsrate: 5.4% (Vorwoche 5.2%).



[Tägliche neue Fälle, Italien](#) worldometers, 17.9.2020



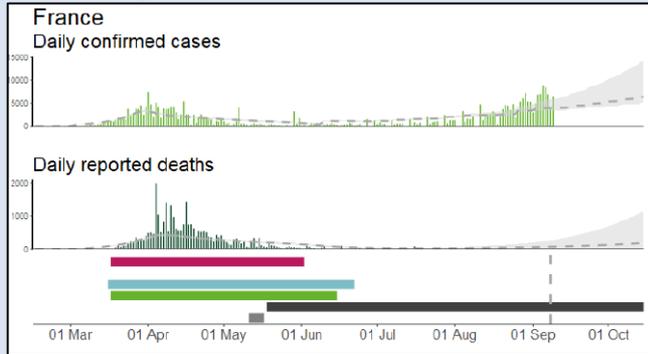
[Dashboard Italien](#), 17.9.2020



[Tägliche neue Fälle, Frankreich](#) worldometers, 17.9.2020

### Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Am 18.9. Rekordzahl an Neuinfektionen:** Frankreich meldet >13'000 Fälle. ([Tagesschau](#))
- **Streiks in Corona-Testzentren in Frankreich.** Die Beschäftigten von rund 20 Corona-Testkliniken in Südfrankreich streiken wegen schlechter Arbeitsbedingungen. Sie seien überlastet und gefährdet, sagt ein Vertreter der Gewerkschaft. Eine angemessene Entschädigung gebe es nicht (...). Ein Teil der Kliniken musste geschlossen werden, das Haupttestzentrum bleibt jedoch offen. ([SRF](#))
- [ECDC, 30-Tage Projektion:](#)



**SPANIEN** (18.9., 2:30 am)

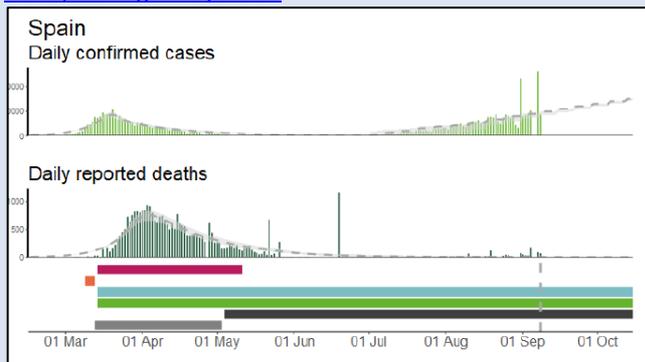
**625'651 Fälle** (+71'508 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **1'340** Fälle

**30'405 Todesfälle** (+706 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **65** Todesfälle

- **Trend: ansteigend, weiterhin hohe tägliche Fallzahlen, deutlicher Anstieg der Todesfälle.**
  - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **10'215 Fälle und 101 Todesfälle pro 24h.**
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (4.9.-11.9.), 9'376 Fälle und 66 Todesfälle pro 24h.
  - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 6%** verzeichnet.

### Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Abstimmungspanne im Corona-Hotspot Madrid.** Doch keine Absperrung von Vierteln in Madrid: Der stellvertretende Regionalminister für Gesundheit, Antonio Zapatero, wurde zurückgepfiffen, nachdem er am frühen Mittwoch (16.9.) wegen sprunghaft steigender Corona-Fälle die Absperrung besonders betroffener Wohnviertel der Hauptstadt angekündigt hatte. ([SRF](#))
- [ECDC, 30-Tage Projektion:](#)



**UK** (18.9., 2:30 am)

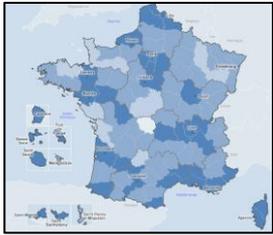
**384'075 Fälle** (+23'541 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **566** Fälle

**41'794 Todesfälle** (+97 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **62** Todesfälle

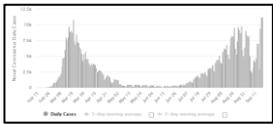
- **Trend: stark ansteigend.** Siehe auch Webseite [gov.uk](#).
  - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **3'363 Fälle und 14 Todesfälle pro 24h.**
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (4.9.-11.9.), 2'550 Fälle und 12 Todesfälle pro 24h.
  - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 125%** verzeichnet.

### Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

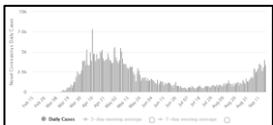
- **Premierminister Boris Johnson verspricht mehr Tests bis Ende Oktober.** Das Testsystem ist am Anschlag. Der Mangel an Testkapazitäten ist besonders besorgniserregend, da sich die Menschen im ganzen Land darüber beschwerten, dass sie keine Termine für Tests buchen konnten oder an Testzentren verwiesen wurden, die weit von ihrem Wohnort entfernt sind. ([SRF](#))
- **Neue Corona-Beschränkungen in England.** Wegen der stark steigenden Zahl an Corona-Infektionen werden im Nordosten Englands die Kontaktbeschränkungen verschärft. So dürfen sich von heute Freitag an Menschen verschiedener Haushalte nicht mehr treffen. Bars und Pubs müssen um 22 Uhr schliessen. ([SRF](#))
- **Wegen der sich dramatisch verschlimmernden Corona-Lage in Grossbritannien könnte dem Land im Oktober wieder ein Lockdown bevorstehen.** Wichtige Forscher hätten der Regierung die Massnahme empfohlen, um die stark steigenden Infektionszahlen wieder in den Griff zu bekommen ([NZZ](#))



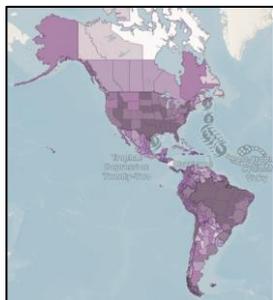
[Inzidenz pro Departement in Frankreich](#) Santé publique France, 17.9.2020



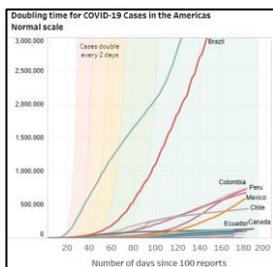
[Tägliche neue Fälle, Spanien](#) worldometers, 17.9.2020



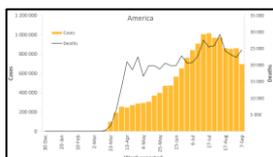
[Tägliche neue Fälle, UK](#) worldometers, 17.9.2020



[PAHO, COVID-19 rate by country](#) PAHO Dashboard, 17.9.2020



[Doubling time for COVID-19 cases in the Americas](#) PAHO, 17.9.2020



[Wöchentliche Fälle und Todesfälle der WHO Region Americas, 30.12.2019-13.9.2020](#)

WHO Weekly Epidemiological Update, 14.9.2020

**AMERIKAS** (17.9., 3:00 pm, [PAHO](#))

**COVID-19 Webseiten WHO Region: [PAHO](#), [PAHO Dashboard](#)**

- **Trend:** im Vergleich zur Vorwoche **ansteigend** auf **125'240 Fälle pro 24h** (Vorwoche 105'776 Fällen pro 24h), wobei rund 32% der Neuinfektionen auf die USA und rund 25% auf Brasilien fallen. Rund 520'000 Todesfälle wurden registriert.
- **Laut PAHO** (weekly Pressbriefing 14.9.)
  - haben die Gebiete **Kolumbiens entlang der venezolanischen Grenze** in den letzten zwei Wochen einen Anstieg der Fälle um mehr als das Siebenfache verzeichnet. Ähnliche Muster zeigen sich auch in Gebieten **Argentinien**.
  - In der Karibik sind auch viele größere Inseln wie **Jamaika, die Bahamas und die Dominikanische Republik** in einigen dieser Gebiete von drastischen Spitzenfällen betroffen. Als möglicher Grund wird die Wiederaufnahme des Tourismus angeführt.
  - Auch in einigen **Gebieten Mexikos steigen die Sterberaten** an.
  - Ähnliche Trends in Gebieten von Ecuador, Costa Rica und Bolivien, wo die Todesfälle durch COVID-19 weiter zunehmen.
- Die höchste Zahl an **kumulativen Todesfällen** weisen die **USA, Brasilien** und **Mexiko** auf, während Peru die höchste Anzahl an Todesfällen pro 100'000 Einwohner zählt.
- Die **7-Tages-Inzidenz pro 100'000 Einwohner** ist laut Johns Hopkins Universität am höchsten in **Argentinien** (197.8), gefolgt von **Peru** (126.5), **Brasilien** (104.2) und **Panama** (102.9), siehe Tabelle.

**Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:**

LAND / REGION		FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
Land / Region	Popul. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
<b>AMERIKAS</b>	1'022.6	<b>15'215'110</b>	<b>+ 876'677</b>	<b>85.7</b>	<b>+125'240</b>	<b>↗</b>	<b>+ 18%</b>	<b>521'872</b>	<b>51</b>
<b>Nordamerika</b>									
<a href="#">USA</a>	330.6	6'670'496	+ 275'841	83.4	+ 39'406	↗	+ 11%	197'589	60
<a href="#">Mexiko</a>	128.7	680'931	+ 33'610	26.1	+ 4'801	→	- 8%	71'978	56
<a href="#">Kanada</a>	37.6	142'879	+ 6'247	16.6	+ 892	↗	+ 49%	9'249	25
<b>Mittelamerika</b>									
<a href="#">Panama</a>	4.3	104'138	+ 4'423	102.9	+ 632	↘	- 21%	2'213	51
<a href="#">Guatemala</a>	17.9	83'664	+ 3'358	18.8	+ 480	↘	- 15%	3'036	17
<a href="#">Honduras</a>	9.9	69'660	+ 4'063	41.0	+ 580	↗	+ 32%	2'102	21
<a href="#">El Salvador</a>	6.4	27'249	+ 561	8.8	+ 80	↘	- 18%	801	13
<b>Südamerika</b>									
<a href="#">Brasilien</a>	212.3	4'419'083	+ 221'194	104.2	+ 31'599	↗	+ 11%	134'106	63
<a href="#">Peru</a>	32.9	744'400	+ 41'624	126.5	+ 5'946	→	- 9%	31'051	94
<a href="#">Kolumbien</a>	50.8	736'377	+ 49'526	97.5	+ 7'075	→	- 7%	23'478	46
<a href="#">Argentinien</a>	45.2	601'713	+ 89'420	197.8	+ 12'774	↗		12'460	28
<a href="#">Chile</a>	19.1	441'150	+ 12'481	65.3	+ 1'783	→	+ 3%	12'142	64
<a href="#">Ecuador</a>	17.6	122'257	+ 9'051	51.4	+ 1'293	**	**	11'029	63
<b>Karibik</b>									
<a href="#">Dom. Rep.</a>	10.8	106'136	+ 4'420	40.9	+ 631	↘	- 13%	2'022	19
<a href="#">Haiti</a>	11.4	8'556	+ 127	1.1	+ 18	→	- 1%	220	2
<a href="#">Kuba</a>	11.3	4'933	+ 382	3.4	+ 55	↗	+ 13%	109	1

\*Tages-Mittel seit 11.9. (7 Tage). \*\*Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

Epidemiologische Kurven und weitere Daten können pro Land im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

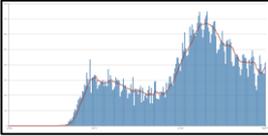
\*\*Aufgrund Änderung in der Erfassung von Fällen sind Trendanalysen zurzeit nicht möglich.

**Neue Veröffentlichungen von PAHO, [Link](#).**

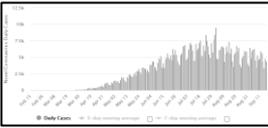
1. PAHO Situation reports: [Link](#)
2. [Despite large numbers of cases, countless people not yet exposed remain vulnerable to COVID-19 infection in the Americas \(16.9.\)](#)
3. [PAHO Director cites actions required to combat impact of COVID-19 pandemic at CAF conference \(11.9.\)](#)



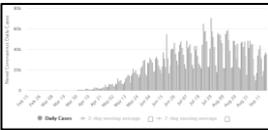
[Reported cases, USA](#), CDC, 17.9.2020



[New cases by day, USA](#) CDC, 17.9.2020



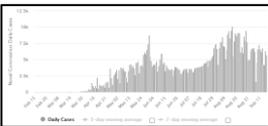
[Tägliche neue Fälle, Mexiko](#) worldometers, 17.9.2020



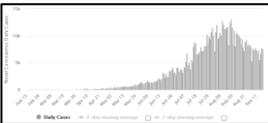
[Tägliche neue Fälle, Brasilien](#) worldometers, 17.9.2020



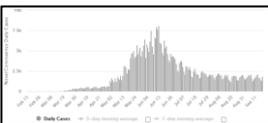
[Reported cases in Brazil per capita](#) NYTimes, 17.9.2020



[Tägliche neue Fälle, Peru](#) worldometers, 17.9.2020



[Tägliche neue Fälle, Kolumbien](#) worldometers, 17.9.2020



[Tägliche neue Fälle, Chile](#) worldometers, 17.9.2020

## Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres :

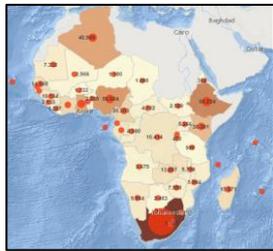
### USA:

- Die Neuinfektionen in den letzten 24h sind v.a. in folgenden Staaten weiterhin hoch: **Texas** (>4'600), **Kalifornien** (>3'500), **Florida** (>3'200), sowie mit steigenden Tendenzen auch in anderen Staaten, [Link](#).
- **Aktuelle offizielle Richtlinien der US Regierung:** [Link](#) sowie [Link](#).

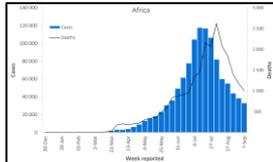
## Medienauswahl:

### USA:

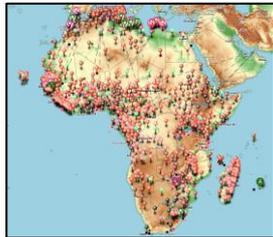
- **FDA:** Am 15.9. veröffentlichte die US Food and Drug Administration (FDA) vergleichende Leistungsdaten für einige zugelassene molekulardiagnostische COVID-19-Tests. Die Tabellen zeigen die Nachweisgrenze (LOD, Limit of Detection) von mehr als 55 zugelassenen molekulardiagnostischen COVID-19-Tests im Vergleich zu einem von der FDA bereitgestellten standardisierten Probenpanel. [Link](#).
- **New York verschiebt Schulstart erneut.** Die Millionenmetropole New York hat wegen der Corona-Krise den eigentlich für kommende Woche geplanten Beginn des neuen Schuljahres für die meisten Schüler erneut verschoben. Nur Vorschüler, deren Eltern sie für eine Mischung aus Online- und Vor-Ort-Unterricht angemeldet hatten, sollen ab der kommenden Woche wieder tageweise zur Schule gehen, erklärte Bürgermeister Bill de Blasio. Grundschüler sind dann ab dem 29. September dran, die Älteren ab dem 1. Oktober. Auch zusätzliche Lehrkräfte sollen eingestellt werden. ([SRF](#))
- **Verwirrung um Corona-Impfstoff in den USA.** Auf die Frage, wann jeder in den USA Zugang zu einer Impfung bekommen könne, sagte Trump am Mittwoch: «Ich denke, das wird sehr bald sein.» Einer seiner medizinischen Berater, der Radiologe Scott Atlas, stellte 700 Millionen verfügbare Impfstoff-Dosen bis Ende März in Aussicht. ([SRF](#))
- **Die amerikanische Regierung rechnet damit, dass bis Ende März des nächsten Jahres 700 Millionen Impfdosen eines Corona-Impfstoffes für die amerikanische Bevölkerung bereitstehen werden.** Dies erklärte Donald Trumps oberster Corona-Berater Dr. Scott Atlas am Rande einer Pressekonferenz des amerikanischen Präsidenten am Mittwoch (16.9.). Risikogruppen würden bereits bis Januar 2021 Zugriff auf die Impfung erhalten, so der Berater weiter. Auch der Leiter der Gesundheitsbehörde CDC sprach am selben Tag davon, dass Impfungen für eine breite Bevölkerung erst 2021 zur Verfügung stünden. Präsident Donald Trump widersprach jedoch kurz danach – er fürchtet um seinen Wahlerfolg. ([NZZ](#))
- **Peru:** Gemessen an der Bevölkerungszahl hat kein Land so viele Corona-Tote zu beklagen wie Peru. Und es fehlt an Sauerstoff, um die Erkrankten zu behandeln. Die Schwarzmarktpreise sind horrend. ([Tagesschau](#))



COVID-Fälle Afrika WHO Africa Dashboard, 17.9.2020  
Übersicht über Diagnostikmöglichkeiten und gemeldete COVID-19 Fälle (Verdachtsfälle, bestätigte Fälle etc.).



Wöchentliche Fälle und Todesfälle der WHO Region Afrika, 30.12.2019-13.9.2020  
WHO Weekly Epidemiological Update, 14.9.2020



COVID-Fälle Afrika, E-Tracking Map, 17.9.2020



Update on COVID-19 in South Africa Department of Health South Africa, 17.9.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

AFRIKA (17.9., 10:00 am, ECDC)

COVID-19 Webseiten WHO Region: [WHO AFRO](#), [WHO AFRO Dashboard](#)

- **Trend:** Laut [WHO Weekly report \(14.9.\)](#) weiterhin rückläufiger Trend bei der Anzahl an Neuinfektionen in vielen Ländern. Allerdings sollten die Zahlen mit Vorsicht interpretiert werden, da viele Faktoren diese Trends beeinflussen können, wie z.B. die Surveillance in den Ländern, die Testkapazität und -strategie, sowie Verzögerungen bei der Berichterstattung.
- **Höchster Anstieg der Inzidenz** (>20% vom 9.9.-15.9., [WHO AFRO](#)) in **Burkina Faso** (+173%), **Liberia** (+167%), **Lesotho** (+106%), **Angola** (+76%), **Mosambik** (+75%), **Mauretanien** (+74%), **Sierra Leone** (+72%), **Südsudan** (+70%), **Sambia** (+52%), **Tschad** (+50%), **Zentralafrikanische Republik** (+44%), **Senegal** (+44%), **Uganda** (+42%) und **Malawi** (+32%).
- **Healthcare Workers:** kumulativ 42'236 Meldungen, die meisten in Südafrika (65%), [WHO AFRO](#).

**Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:**

LAND / REGION	FÄLLE					VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
	Popul. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
<b>AFRIKA</b>	<b>1'334.4</b>	<b>1'374'374</b>	<b>+ 51'245</b>	<b>3.8</b>	<b>+ 7'321</b>	→	- 6%	<b>33'246</b>	<b>2</b>
<a href="#">Südafrika</a>	59.3	655'572	+ 11'134	18.8	+ 1'591	→	- 3%	15'772	27
<a href="#">Ägypten</a>	102.3	101'641	+ 1'084	1.1	+ 155	→	- 4%	5'715	6
<a href="#">Nigeria</a>	206.1	56'735	+ 906	0.4	+ 129	↘	- 27%	1'093	1
<a href="#">Algerien</a>	43.8	49'194	+ 1'706	3.9	+ 244	↘	- 16%	1'654	4
<a href="#">Ghana</a>	31.0	45'714	+ 401	1.3	+ 57	↘	- 33%	294	1
<a href="#">Kamerun</a>	26.5	20'303	+ 294	1.1	+ 42	↘	- 27%	415	2
<a href="#">Uganda</a>	46.0	5'380	+ 1'089	2.4	+ 156	→	+ 9%	60	0.13

\*Tages-Mittel seit 11.9. (7 Tage). \*\*Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%).  
7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.  
Epidemiologische Kurven und weitere Daten können pro Land im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

**Neuigkeiten von WHO AFRO Region\*, [Link](#).**

1. [COVID-19 Situation report \(weekly\)](#), Technical documents: siehe [Link](#)
2. [Noncommunicable diseases increase risk of dying from COVID-19 in Africa \(10.9.\)](#)
3. [COVID-19 genome sequencing laboratory network launches in Africa \(10.9.\)](#)
4. **Uganda:** [Ebola response bolsters Uganda's COVID-19 fight \(10.9.\)](#)

\*Beachte: folgende **afrikanische Länder** sind nicht in der WHO AFRO Region, sondern in der WHO EMRO Region enthalten: Ägypten, Djibouti, Libyen, Marokko, Somalia, Sudan, Tunesien.

**Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):**

- **Hinweis:** Die Fallzahlen der einzelnen Länder differieren je nach Testkapazität. Es wird eine sehr hohe Dunkelziffer vermutet, insbesondere in den strukturschwachen Ländern.
- Laut wöchentlichem Bericht der [WHO](#) (14.9.): In **Libyen** hat sich die Zahl der neu bestätigten Fälle von COVID-19 in den letzten zwei Wochen mehr als verdoppelt; sowohl die kumulierten Fälle als auch die Todesfälle pro Million Einwohner in Libyen sind in den letzten sieben Tagen um 30% gestiegen. Angesichts des akuten Mangels an Tests und Laborkapazitäten wird die tatsächliche Zahl der Fälle wahrscheinlich viel höher liegen.
- **Südafrika lockert und öffnet den Luftraum.** Angesichts sinkender Infektionszahlen lockert Südafrika seine Corona-Beschränkungen. Präsident Cyril Ramaphosa sagte in einer Rede an die Nation, die Restriktionen würden am Montag auf das niedrigste Niveau gesenkt. Obwohl das Virus weiter wüte, sei das Schlimmste überstanden. Dazu soll nach knapp sechsmonatiger Sperre der Luftraum vom 1. Oktober an wieder für internationale Flüge geöffnet werden. ([SRF](#))

- **Trend:** insgesamt **ansteigend**.
- **Am stärksten betroffen ist weiterhin Indien** mit **75% der gemeldeten Fälle aus Asien** in den letzten 7 Tagen (>93'100 Fälle und >1'100 Todesfälle pro 24h).
- **Deutlicher Anstieg** auch auf den **Philippinen und Pakistan**, sowie **Iran**. **Israel** weist eine sehr hohe 7-Tagesinzidenz auf.
- Laut **WHO:** Im **östlichen Mittelmeerraum** (WHO Region EMRO) wird die höchste Zahl neuer Fälle in **Marokko** und **Jordanien** gemeldet - insbesondere **Irak** weist einen starken Anstieg der täglichen Fallzahlen auf.
- Saisonale religiöse und kulturelle Massenversammlungen, Hochzeitsfeiern und andere gesellschaftliche Ereignisse haben in verschiedenen Ländern der Region zum Anstieg der Fälle beigetragen.

**Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:**

LAND / REGION	FÄLLE					VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
	Popul. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
<b>ASIEN</b>	4'633.6	8'926'082	+869'803	18.8	+124'258	→	+ 8%	168'723	4
<a href="#">Indien</a>	1'377.4	5'118'253	+652'390	47.4	+ 93'199	→	+ 7%	83'198	6
<a href="#">Iran</a>	83.7	413'149	+ 17'661	21.1	+ 2'523	↗	+ 20%	23'808	28
<a href="#">Bangladesch</a>	164.7	344'264	+ 11'294	6.9	+ 1'613	↘	- 15%	4'859	3
<a href="#">Saudi-Arabien</a>	34.8	328'144	+ 4'424	12.7	+ 632	↘	- 18%	4'399	13
<a href="#">Pakistan</a>	220.6	303'634	+ 3'604	1.6	+ 515	↗	+ 19%	6'399	3
<a href="#">Türkei</a>	84.1	298'039	+ 11'584	13.8	+ 1'655	→	+ 1%	7'315	9
<a href="#">Philippinen</a>	109.6	276'289	+ 27'342	24.9	+ 3'906	↗	+ 33%	4'785	4
<a href="#">Israel</a>	8.6	175'256	+ 29'730	345.7	+ 4'247			1'169	14
<a href="#">China</a>	1'438.7	90'262	+ 150	0.0	+ 21	→	+/- 0%	4'736	0.33
<a href="#">Japan</a>	126.5	77'488	+ 3'573	2.8	+ 510	→	- 2%	1'490	1
<a href="#">Singapur</a>	5.8	57'532	+ 303	5.2	+ 43	→	- 6%	27	0.47
<a href="#">Südkorea</a>	51.2	22'657	+ 914	1.8	+ 131	↘	- 17%	372	1

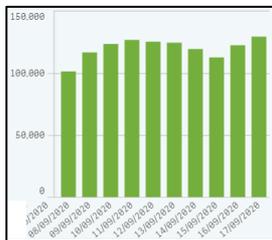
\*Tages-Mittel seit 11.9. (7 Tage). \*\*Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage. Epidemiologische Kurven und weitere Daten pro Land können im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

- Neuigkeiten von WHO EMRO Region, [Link](#):**
1. [Republic of Korea and WHO Afghanistan sign arrangement to support the COVID-19 response \(14.9.\)](#)
  2. [WHO makes SARS-CoV-2 antibody ELISA tests available in Islamic Republic of Iran with support from Robert Koch Institute \(13.9.\)](#)

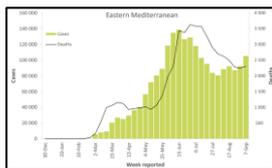
- Neuigkeiten von WHO SEARO Region, [Link](#):**
1. [Countries in WHO South-East Asia Region sign declaration to fight COVID-19 as ONE \(10.9.\)](#)
  2. [Laos: WHO works with the National Centre of Laboratory and Epidemiology to strengthen COVID-19 testing capacity during this pandemic \(10.9.\)](#)
  3. [Health leaders call for greater investments in health; continued efforts and solidarity to combat pandemic in WHO South-East Asia Region \(9.9.\)](#)

**Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):**

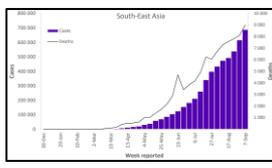
- **China:** Link [National Health Commission, China](#).
- **Indien:** **Indien verzeichnet fast 100'000 Fälle – pro Tag.** Mit insgesamt 5.12 Millionen Fällen ist Indien das am zweitschlimmsten betroffene Land der Welt und liegt nur hinter den Vereinigten Staaten, die eine Fallzahl von rund 6.6 Millionen aufweisen. Die Todesfälle in Indien, die bisher relativ niedrig waren, zeigen nun einen Aufwärtstrend. ([SRF](#))
- **Indien:** **Indien will 100 Millionen Dosen des russischen Impfstoffs verteilen.** Russlands Staatsfonds und eine indische Pharmafirma haben abgemacht, dass sie 100 Millionen Dosen eines potenziellen Corona-Impfstoffes in Indien verteilen wollen. ([SRF](#))
- **Israel:** **Die israelische Regierung will angesichts der rekordhohen Neuinfektionen mit einem zweiten landesweiten Lockdown eine weitere Ausbreitung des Coronavirus verhindern.** Ab Freitagnachmittag (18.9.) sollten Schulen und Kindergärten geschlossen bleiben. Auch Hotels, Einkaufszentren sowie Freizeitstätten und Strände müssen schliessen. Restaurants dürfen nur noch ausser Haus verkaufen. Lebensmitteleinkäufe und Arztbesuche sind weiterhin erlaubt. Die Menschen dürfen sich nur noch in Ausnahmefällen weiter als 1000 Meter von ihrem Zuhause entfernen. Die Massnahmen sollen mindestens drei Wochen gelten. ([NZZ](#))



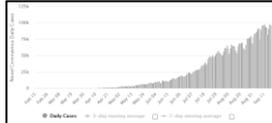
[10-Tages Trend, Fälle Asien \(ohne China\)](#) ECDC, 17.9.2020



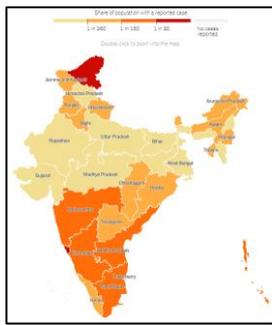
[Wöchentliche Fälle und Todesfälle der WHO Region EMRO, 30.12.2019-13.9.2020](#) WHO Weekly Epidemiological Update, 14.9.2020



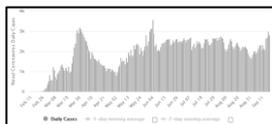
[Wöchentliche Fälle und Todesfälle der WHO Region SEARO, 30.12.2019-13.9.2020](#) WHO Weekly Epidemiological Update, 14.9.2020



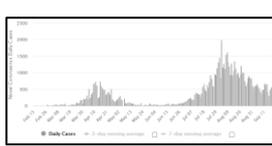
[Tägliche neue Fälle, Indien](#) worldometers, 17.9.2020



[Reported cases in India per capita](#), NYTimes, 17.9.2020



[Tägliche neue Fälle, Iran](#) worldometers, 17.9.2020



[Tägliche neue Fälle, Japan](#) worldometers, 17.9.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- **Trend:** rückläufig.

**Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:**

LAND / REGION		FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
Land / Region	Popul. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
<b>OZEANIEN</b>	42.6	31'973	+ 893	2.1	+ 128	↘	- 21%	890	2
<a href="#">Australien</a>	25.5	26'858	+ 302	1.2	+ 43	↘	- 29%	837	3
<a href="#">Neuseeland</a>	4.8	1'809	+ 17	0.4	+ 2	↘	- 48%	25	1

\*Tages-Mittel seit 11.9. (7 Tage). \*\*Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%).  
7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

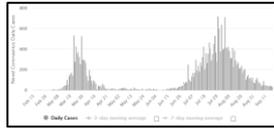
Epidemiologische Kurven und weitere Daten pro Land können im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

**Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):**

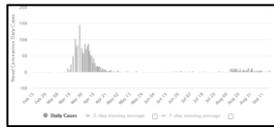
- WHO Region Western-Pazifik: [COVID-19 timeline in the Western Pacific](#).
- **Australien: Bundesstaat Victoria plant Lockerungen.** Der australische Bundesstaat Victoria geht von einer Lockerung der Beschränkungen zur Eindämmung des Virus-Ausbruchs zum Ende des Monats aus. Die durchschnittlichen Fälle in den letzten zwei Wochen in Melbourne, der grössten Stadt des Bundesstaates, fielen nach Angaben der Gesundheitsbehörden unter 50 und lägen damit in einem Bereich, in dem Lockerungen möglich würden. ([SRF](#))

**NEUE PUBLIKATIONEN**

- **Anmerkung:** für das ECRM COVID-19 Update wird **kein** systematisches Screening der Literatur durchgeführt. Deshalb der Verweis auf die nach Thema aufgeführten Publikationen in ständig aktualisierten **Portalen (z.B. Amedeo, sowie unten)**
- [Amadeo COVID References](#) und [Amadeo daily 10 papers](#) (diese sind übersichtlich nach Kategorien geordnet).
- **WHO:** sammelt in einer [Datenbank](#) wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2, Links zu anderen Ressourcen / Publikationen.
- **The Lancet:** [COVID-19 Ressource Center](#), **The New England Journal of Medicine (NEJM):** Coronavirus
- Daneben existieren zahlreiche andere COVID-19 Online Portale: [BMJ](#), [ASM](#), und andere.
- **COVID-19 Taskforce des Inselspitals, [Link](#).**  
Sehr übersichtliche Zusammenstellung von neuen Publikationen mit Kommentaren der Taskforce. Die Zusammenstellung der Website update-coronavirus.ch richtet sich an medizinische Fachpersonen, die in kurzer Zeit einen Überblick über die wichtigsten aktuellen wissenschaftlichen Publikationen im Zusammenhang mit COVID-19 haben wollen. Die Website hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, noch wird mit der Auflistung eine wissenschaftliche Würdigung oder Gewichtung des Inhaltes vorgenommen. Sie widerspiegelt die persönliche Einschätzung der [Mitglieder der Taskforce](#).
- [Population-scale longitudinal mapping of COVID-19 symptoms, behaviour and testing](#), *Nature* 26.8.
- [Transmission of SARS-CoV-2: A Review of Viral, Host, and Environmental Factors](#), Review, *Annals of Internal Medicine*, 17.9.
- [Covid-19 Molecular Diagnostic Testing — Lessons Learned](#), *NEJM* 9.9.
- [In preparation for a COVID-19-influenza double epidemic](#), *The Lancet* 1.9.



[Tägliche neue Fälle, Australien](#) worldometers, 17.9.2020



[Tägliche neue Fälle, Neuseeland](#) worldometers, 17.9.2020

C)  
**RISIKOEINSCHÄTZUNG**  
(WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen «**Public Health Emergency of international Concern**» (**PHEIC**), sprich «**Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite**» eingestuft und eine koordinierte und intensiviertere internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Am **11.3.2020** erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.

**ECDC Risikobewertung** bezogen auf EU/EWR/UK (Stand 10.8.2020)

- **Risiko einer weiteren Eskalation von COVID-19 in den Ländern, die in letzter Zeit einen Anstieg der COVID-19-Fälle gemeldet haben**

1. Bei ebenfalls Anstieg an Hospitalisationen (Hinweis, dass es zu einer wirklichen Zunahme an Übertragungen kommt). **hoch**
  - a) wenn diese Länder nicht mehrere Maßnahmen, einschließlich Maßnahmen zur physischen Distanzierung und Ermittlung von Kontaktpersonen, einführen oder verstärken und nicht über ausreichende Testkapazitäten verfügen **sehr hoch**
2. Wenn kein Anstieg der Hospitalisationen, aber Zunahme der Testpositivität **hoch**
  - a) Wenn diese Länder nicht mehrere Maßnahmen, einschließlich physischer Distanzierungsmaßnahmen und Ermittlung von Kontaktpersonen, durchführen oder verstärken. **sehr hoch**
3. Länder, die keine Zunahme der Hospitalisationen oder der Testpositivität melden **moderat - hoch**

Die Länder, die mehrere Maßnahmen zur physischen Distanzierung ergriffen haben, sollten lokale Risikobewertungen durchführen, um die Gruppen oder Settings, die die Zunahme der Fälle verursachen, besser zu verstehen und um festzustellen, welche Maßnahmen ergriffen oder verstärkt werden sollten.

- **Risiko einer weiteren Eskalation von COVID-19 in allen EU/EWR-Ländern/UK**

1. Für Länder, die weiterhin mehrere Maßnahmen, einschließlich physischer Distanzierung, durchführen und durchsetzen und über ausreichende Kapazitäten zur Ermittlung und Prüfung von Kontaktpersonen verfügen. **moderat**
2. Für Länder, die mehrere Maßnahmen, einschließlich physischer Distanzierung, **nicht** umsetzen oder durchsetzen und über unzureichende Kapazitäten zur Ermittlung und Prüfung von Kontakten verfügen, sehr hoch. **sehr hoch**

**BAG Risikobewertung** (Stand 19.6.2020)

- Einstufung laut [Epidemiengesetz](#) Schweiz **besondere Lage** (seit 19.6.2020)

**Robert Koch-Institut Risikobewertung** (Stand 17.9.2020)

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **hoch**
- Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen **sehr hoch**
- Belastung des Gesundheitswesens **kann örtlich sehr schnell zunehmen**

## D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG

(rosa = neu)



Abstand halten.



Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr



Maske tragen, wenn Abstand nicht möglich ist



Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!

[VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN](#) zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion

**1. GENERELL** (!Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **ABSTAND HALTEN**, [Link](#)

- Halten Sie **beim Anstehen** Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc.).
- **An Sitzungen**: Lassen Sie zwischen Ihnen und den Teilnehmenden einen Stuhl frei.
- Schützen Sie **Besonders gefährdete Personen** in Ihrem Umfeld durch Abstand.
- Beachten Sie die Besuchsregeln der Alters- und Pflegeheime sowie der Spitäler.
- Umgehen Sie wenn möglich die Pendlerzeiten morgens und abends und nutzen Sie schwächer frequentierte Verbindungen, vor allem wenn Sie in der Freizeit reisen.

- **Maske tragen, wenn:**

**Schweiz:**

- **Maskenpflicht für Personen ab 12 Jahren:**

- In Zügen, Tram, Bussen sowie in Bergbahnen, Seilbahnen oder auf Schiffen.
- Bei Demonstrationen.
- Wenn Sie eine Dienstleistung in Anspruch nehmen oder eine Veranstaltung besuchen, bei der im Schutzkonzept das Maskentragen vorgeschrieben ist.
- In manchen Kantonen auch im Einzelhandel.

- **Dringende Empfehlung des BAG**

- In allen nicht oben explizit erwähnten Situationen, wenn kein Abstand von 1.5 Metern zu anderen Personen eingehalten werden kann.

**Deutschland: Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Nahverkehr und im Einzelhandel ist in allen Bundesländern verpflichtend.**

- **Beachten Sie: Abstand halten und Händewaschen weiterhin einhalten!**

- **Hinweise zu Schutzmasken:**

- **Masken mit Ventil (FFP2/FFP3) sind nicht für den Fremdschutz geeignet!** ([BfArm](#), [ECDC](#), [BAG](#)). Sie geben die Ausatemluft ungefiltert ab. Da infizierte Personen bereits 2-3 Tage vor Beginn der ersten Symptome infektiös sind, können sie beim Tragen von FFP2 Ausblasventil-Masken andere Personen infizieren. Dies ist insbesondere für Risikogruppen gefährlich. **Das Tragen von Auslassventil-Masken wird daher während der Corona-Epidemie nicht empfohlen.**
- **BAG:** Anmerkungen zu Schutzmasken (Hygienemasken, FFP2/3 Masken, [Link](#))
- **RKI:** Anmerkungen zu Masken: [Link](#)



- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**

- **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)
- **Das BAG empfiehlt nicht, im Alltag Handschuhe zu benutzen. Sie bieten keinen Schutz vor Ansteckung und vermitteln eine falsche Sicherheit.**

- **Händeschütteln vermeiden**, [Link](#)

- Keine Hände schütteln.
- Auf Umarmungen und Begrüssungsküsse verzichten.
- Nase, Mund und/oder Augen nicht berühren.

- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**

- siehe Anweisungen [Link](#)

- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe auch [Link](#)**

- **Bei Symptomen:** Siehe Zusammenfassung «**VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**»

- **Bei Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptomen, die nicht mit dem neuen Coronavirus in Zusammenhang stehen, gilt:**

- Nehmen Sie diese ernst und lassen Sie sich behandeln. Warten Sie nicht zu lange, nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt oder eine Ärztin an.

**Weiteres:**

- **Verzichten Sie auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**

- **Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).**
- Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, **halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.**
- **Vermeiden Sie stark frequentierte Zeiten / Verbindungen.**
- **Wenn Sie keinen Abstand von 1.5 m zu anderen einhalten können:**
  - **Schweiz / Deutschland:** Maskenpflicht bei Fahrten im ÖV.
  - **Besonders gefährdete Personen** sollen **keinen** ÖV benutzen!

- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötigen Verdachtsfällen!)

- **STIKO:** COVID-19 und Impfen: Antworten der STIKO auf häufig gestellte Fragen (FAQ)!

- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern:** [Empfehlungen BAG](#) und [EKIF](#)

- **Info: Pneumokokken-Impfung:** gleiche Indikation für Prevenar-13 wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).

Besonders gefährdete Personen:

## 2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

**Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:**

- Personen ab 65 Jahre
- **Schwangere Frauen**
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
  - Bluthochdruck
  - Chronische Atemwegserkrankungen
  - Diabetes
  - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
  - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
  - Krebs
  - Adipositas (Grad III, morbid, BMI  $\geq 40$  kg/m<sup>2</sup>)
- **Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen:** siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) BAG.
- **Merksblatt für Personen mit Vorerkrankungen,** siehe BAG [Link](#).
- **Informationen für lungen- und atemwegserkrankte Menschen:** [Link](#).
- **Empfehlungen für betreuende Angehörige:** siehe BAG [Link](#).

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «**GENERELL**»
- **Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen,** siehe BAG [Link](#),
  - Sie können Ihr Zuhause verlassen, solange sie strikt die Hygiene- und Verhaltensregeln befolgen.
  - Vermeiden Sie Orte mit hohem Personenaufkommen (z.B.: Bahnhöfe, öffentliche Verkehrsmittel) und Stosszeiten z.B. Einkaufen am Samstag, Pendelverkehr).
  - Halten Sie Abstand zu anderen Personen (mind. 1.5 Meter)
  - Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
  - Lassen Sie wenn möglich einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen oder bestellen Sie online oder per Telefon.
  - Nutzen Sie für geschäftliche und private Treffen bevorzugt das Telefon, Skype oder ein ähnliches Hilfsmittel.
  - **Vermeiden Sie persönliche Kontakte!**

### 3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten / positiv getesteten Personen

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren. Informationen des RKI: [Link](#).

- **Symptome bei COVID-19** ( laut [BAG Link](#)):

#### **Häufig:**

- Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Halsschmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit Brustschmerzen)
- Fieber
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

#### **Selten sind:**

- Kopfschmerzen
- Allgemeine Schwäche, Unwohlsein
- Muskelschmerzen
- Schnupfen
- Magen-Darm-Symptome (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchmerzen)
- Hautausschläge

Die Krankheitssymptome sind unterschiedlich stark und können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

**PERSONEN >65 Jahren, Schwangere und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN** (→ «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei einem oder mehreren Krankheitssymptomen (siehe oben):**
  - Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital an, auch am Wochenende!
  - Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und dass Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
  - Klären Sie ab, ob ein Arztbesuch notwendig ist.
  - Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
  - Selbst- Quarantäne und sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.

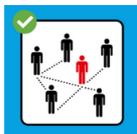


Aktuelles Plakat „So schützen wir uns“

Informationskampagne BAG, aktual. 6.7.2020



Testen bei Symptomen.



Tracing von Kontaktpersonen.



Isolation und Quarantäne.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- **Eine ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:
  - ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen** (siehe oben) ob getestet oder nicht, auch die ein negatives Testergebnis haben
  - UND
  - ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
    - **Beginn der Isolation:** sofort, lesen Sie die [BAG Anweisung: Isolation](#)
    - **Machen Sie den Coronavirus-Check** zur Handlungsempfehlung oder
    - **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung an.**
    - **Alle Personen mit Symptomen** sollen sich testen lassen!
    - Bleiben Sie zu Hause bis das Testergebnis vorliegt.
    - Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
    - **Dauer der Isolation ist abhängig vom Testergebnis:**
      1. **Bei positivem Testergebnis oder wenn kein Test durchgeführt wurde:**
        - ⇒ Gehen Sie frühestens **48 Stunden nach dem Abklingen der Symptome** wieder aus dem Haus. Es müssen aber mindestens 10 Tage seit dem Beginn der Symptome vergangen sein.
      2. **Bei negativem Testergebnis:**
        - ⇒ Personen, die negativ auf SARS-CoV-2 getestet wurden, sollen **bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben** (unabhängig davon, wieviel Zeit seit Symptombeginn vergangen ist).
        - ⇒ Enge Kontaktpersonen (im gleichen Haushalt lebende Personen, Intimkontakte) von negativ getesteten Personen sollen ihren Gesundheitszustand beobachten und sich bei Auftreten von Symptomen testen lassen und bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause isolieren.
      3. **Personen, denen der Corona-Check keinen Test empfohlen** hat, sollen bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben.
  - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!

#### Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

##### ! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand !

- Ein Arzt/Ärztin oder Gesundheitseinrichtung soll angerufen werden, wenn der Gesundheitszustand dies erfordert oder er sich im Verlauf verschlechtert.
- **Warnzeichen**, bei denen eine Arzt/Ärztin **unbedingt** kontaktiert werden soll, sind:
  - Mehrere Tage anhaltendes Fieber
  - Mehrere Tage anhaltendes Schwächegefühl
  - Atemnot
  - Starkes Druckgefühl oder Schmerzen in der Brust
  - Neu auftretende Verwirrung
  - Bläuliche Lippen oder bläuliches Gesicht

##### ! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- **Hygienemaske** beim Verlassen des Hauses tragen!
- **Transport:** Wenn möglich, mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi. Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
- Abstand von mind. 1.5 Metern zu anderen Personen einhalten!

- **QUARANTÄNE** zu Hause, siehe auch: [BAG Anweisung Quarantäne](#).
  - ✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person hatten, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde oder deren Symptome auf das neue Coronavirus hindeuten**
    - **Definition von Kontaktpersonen:** Personen mit einem wie unten definierten engen Kontakt zu einem bestätigten oder wahrscheinlichen Fall von COVID-19 (siehe auch [Link](#)):
      - als dieser symptomatisch war, oder
      - in den letzten 48 Stunden vor dem Auftreten der Symptome oder
      - in den letzten 48 Stunden vor der Probenahme, wenn die positiv getestete Person keine Symptome aufwies (z. B. wenn der Test im Rahmen einer Ausbruchskontrolle durchgeführt wurde).
    - **Als enger Kontakt gelten:**
      1. **Personen, die im gleichen Haushalt** wohnen, mit mehr als 15-minütigen Kontakten (einmalig oder kumulativ) von unter 1.5 Metern mit dem Fall.

2. **Kontakt von unter 1.5 Metern und während über 15 Minuten (einmalig oder kumulativ) ohne geeigneten Schutz** (z. B. Trennwand aus Plexiglas oder beide Personen tragen eine Hygienemaske).
  3. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit Körperkontakt** (unter 1.5 Meter), **ohne verwendete Schutzausrüstung.**
  4. **Direkter Kontakt mit Atemwegssekreten, Körperflüssigkeiten ohne verwendete Schutzausrüstung.**
  5. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit aerosolerzeugenden Aktivitäten ohne geeignete Schutzausrüstung, unabhängig von der Dauer der Exposition**
  6. **Im Flugzeug:**
    - Passagiere, die ohne Hygienemaske im Umkreis von zwei Sitzplätzen (in jede Richtung) zu einem COVID-19 Fall sass.
    - Reisebegleiter oder Betreuer, Besatzungsmitglieder im Sektor des Flugzeugs, in der sich der Fall befand. Wenn die Schwere der Symptome oder die Bewegungen der erkrankten Person auf eine breitere Exposition schliessen lassen, sollten Passagiere in einer ganzen Sektion oder im gesamten Flugzeug als enge Kontaktpersonen betrachtet werden.
- **Beginn der Quarantäne:** Sofort, wenn Sie von der Erkrankung / positiven Test der Person erfahren haben.
  - **Dauer der Selbst - Quarantäne:** Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie nach Absprache mit der zuständigen kantonalen Stelle sich wieder in die Öffentlichkeit begeben. **Wichtig:** Auch wenn der Test negativ ausfällt, muss die Quarantäne bis zum 10. Tag aufrechterhalten werden. Der derzeitige Kenntnisstand erlaubt nicht, Empfehlungen zur Anwendung der Serologie für die Aufhebung von Quarantänemassnahmen abzugeben.
  - **Weiteres:**
    - Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind, sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.
    - Vermeiden Sie unnötige Kontakte mit anderen Personen.
    - Lassen Sie sich das Nötigste von der Familie oder von Freunden bringen.
    - Halten Sie sich konsequent an die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.
  - **Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Unwohlsein oder folgende Symptome auftreten:**
    - ⇒ Sich in **Eine ISOLATION** begeben, siehe oben und machen Sie einen [Coronavirus-Check](#).
    - ⇒ **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen!**
    - ⇒ **Wenn Sie zu Besonders gefährdete Personen gehören**, informieren Sie den Arzt/Ärztin bereits per Telefon darüber.
  - **Wenn Sie das Haus verlassen müssen** (z.B. Arztkonsultation)
    - ⇒ Tragen Sie eine Hygienemaske! Und halten Sie einen Mindestabstand von 1.5 Metern ein.
    - ⇒ Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
  - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!
- ✓ **Einreisende innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Risiko einer Ansteckung** sind verpflichtet:
    - sich unverzüglich nach Einreise auf direktem Weg in ihrer Wohnung oder andere Unterkunft in Quarantäne zu begeben
    - sich innerhalb von 2 Tagen bei der zuständigen kantonalen Behörde melden → [Kontaktliste](#)
    - **Dauer der Quarantäne:** 10 Tage nach Einreise
  - **KRANK, aber kein Coronavirus? Weiterhin ernst nehmen!**
    - Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome ohne Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus, **müssen weiterhin ernst genommen und behandelt werden!**
    - Warten Sie nicht zu lange und nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt an.
  - **RKI Informationen zur häuslichen Isolation für Patienten und Angehörige:** [Link](#)

## E) REISEWARNUNG

(BAG, Schweiz; AA  
Deutschland; US CDC)



[Reisewarnung des  
Auswärtigen Amts  
Deutschland](#), 15.6.2020

- Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.

### Schweiz: [Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten \(EDA\)](#)

- Das BAG empfiehlt auf nicht notwendige Auslandsreisen zu verzichten. [Von dieser Empfehlung ausgenommen](#) sind bestimmte Länder des Schengenraums, [siehe Liste](#). **Von nicht dringenden Reisen nach Andorra, Belgien, Luxemburg, Malta, Monaco und Spanien (mit Ausnahme der Kanaren) wird aufgrund der aktuellen epidemiologischen Lage zurzeit abgeraten, laufende Aktualisierungen, siehe [Link](#).**
- Siehe auch [Reisehinweise des EDA](#).

### Deutschland: [Auswärtiges Amt in Deutschland](#)

- **Reisewarnung für alle nicht notwendigen, touristischen Reisen ins Ausland. Ausgenommen sind die meisten Länder der EU, Schengen-assoziierte Staaten (Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein) und Großbritannien: [Link](#).**
- **Von der Teilnahme an Kreuzfahrten wird aufgrund der besonderen Risiken dringend abgeraten.** Hiervon ausgenommen sind Flusskreuzfahrten innerhalb der EU bzw. Schengen mit besonderen Hygienekonzepten.
- [RKI Risikogebiete](#), bei denen bei Einreise nach Deutschland besondere Bestimmungen gelten.

[US CDC](#): siehe [Link](#).

## F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN



[Reisen in Coronazeiten:  
Wachsam bleiben - auch im  
Urlaub](#) Bundesregierung,  
22.7.2020

## ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR INTERNATIONAL REISENDE

### [Allgemein:](#)

- Überall auf der Welt besteht das Risiko, sich mit dem neuen Coronavirus anzustecken.
  - **Empfehlungen des Schweizerische Bundesamt für Gesundheit und des Auswärtige Amt Deutschlands** siehe oben.
  - **Die Einreisevorschriften unterscheiden sich von Land zu Land und können sich rasch ändern!**
    - Erkundigen Sie sich vor Reisen in die Schengen-Staaten (einschliesslich Dänemark, Island und Norwegen) und nach Grossbritannien sowie vor dringenden Reisen in alle anderen Länder bei den ausländischen [Vertretungen in der Schweiz](#) bzw. in [Deutschland](#) (Botschaften und Konsulate) über die aktuell gültigen Einreisevorschriften und anderen Massnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuen Coronavirus.
    - **Deutschland: [Reise- und Sicherheitshinweise pro Land des Auswärtigen Amtes](#) beachten.**
  - Viele Länder halten ihre Grenzen geschlossen, andere öffnen sie schrittweise - teils nur für bestimmte Gruppen oder Reisezwecke, teils unter Auflagen (z.B. Quarantäne, Selbstüberwachung des Gesundheitszustandes, Tragen von Schutzmasken, gelegentlich Vorweisen eines negativen COVID-19 Tests etc.).
  - Auch die Grenzkontrollen werden unterschiedlich gehandhabt.
  - **Die internationale Lage ändert sich momentan rasch.** Änderungen der Einreise- und Quarantänenvorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung.
  - Mit Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern muss gerechnet werden, siehe auch **[Länderspezifische Einreisebestimmungen und Reisebeschränkungen unten](#)**.

### **FALLS REISEN AUSSERHALB DES SCHENGERAUMS und UK UNUMGÄNGLICH SIND:**

- **Informieren Sie sich über die Pandemiesituation an ihrem Reiseziel und über Rückreisemöglichkeiten.**
  - Einschränkungen und Überlastungen der medizinischen Infrastruktur sind insbesondere in Ländern mit hohen Infektionsraten möglich. **Stellen Sie sicher, dass Sie für eine allfällige medizinische Heimschaffung versichert sind.**
- **Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten.** Auswärtige Ämter: [AA Deutschland](#), [EDA Schweiz](#).
  - **Schweiz:** Informieren Sie sich auch vor Reiseantritt auf den Internetseiten des [Eidgen. Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA](#) und [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#) über die Pandemie-Situation an Ihrem Reiseziel.
- **Länderspezifische Einreisebestimmungen und Reisebeschränkungen:**
  - [IATA](#) (mit interaktiver Map) und [WHO](#) und [International SOS](#). Die Webseiten werden laufend aktualisiert

### [Vorsichtsmassnahmen:](#)

- Siehe oben unter «**GENERELL**» und «**Besonders gefährdete Personen**».
- **Nicht reisen, wenn Sie sich krank fühlen oder Symptome bestehen!**
- **Meiden von Märkten**, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- **Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen** sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind.
- Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie **gut erhitzt** wurden. Strikte Küchenhygiene.
- Bei **Auftreten von Krankheitssymptomen**: nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren.
- Siehe auch oben unter **«VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL .**

**Wenn Sie im Ausland (ausserhalb Schengenraum/UK) sind:**

- Schweiz:
  - Fragen und Antworten zum Thema «Rückreise in die Schweiz», siehe [Webseite des EDA](#).
  - **Deutschland**: siehe [Auswärtigen Amt in Deutschland](#).

**Einreise in die Schweiz / Deutschland:**

- **Schweiz:**
  - Siehe Hinweise des BAGs, [Link](#) und des [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#).
  - Staaten und Gebiete mit erhöhtem Infektionsrisiko: [Link](#)
  - Quarantänepflicht für einreisende Personen [aus bestimmten Staaten und Gebieten, siehe Link](#)
  - ✓ **Einreisende innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Risiko einer Ansteckung** sind verpflichtet:
    - sich unverzüglich nach Einreise auf direktem Weg in ihre Wohnung oder andere Unterkunft in Quarantäne zu begeben und die [Anweisungen zur Quarantäne](#) befolgen.
    - sich innerhalb **von 2 Tagen** bei der zuständigen kantonalen Behörde melden → [Kontaktliste](#)
    - **Dauer der Quarantäne**: 10 Tage nach Einreise
    - **Bei Auftreten von Symptomen**: siehe **VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**
  - Wer sich einer Quarantäne entzieht oder die Meldepflicht nicht befolgt, begeht nach dem Epidemiegesetz eine Übertretung, die mit einer Busse von bis zu CHF 10'000 bestraft wird.
  - **Infoline für Personen, die in die Schweiz einreisen**: +41 58 464 44 88, täglich 6 bis 23 Uhr
  - Bei Personen aus Ländern mit vielen Neuinfektionen sind aber Massnahmen wie Temperaturmessungen bei Ankunft in der Schweiz möglich.
- **Deutschland**: Siehe [Informationen für Reisende und Pendler der Bundesregierung](#), sowie Informationen des Auswärtigen Amtes, [Link](#).
- **Hinweis RKI: Quarantäne bei Einreise nach Deutschland (aktualisiert 20.7.)** Für Einreisen nach mehrtägigem Aufenthalt in einem EU-Mitgliedsstaat, einem Schengen-assoziierten Staat oder dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland sprechen Bund und Länder eine Quarantäneempfehlung aus, wenn der jeweilige Staat nach den statistischen Auswertungen und Veröffentlichungen des European Center for Disease Prevention and Control (ECDC) eine hohe Neuinfiziertenzahl im Verhältnis zur Bevölkerung (**mehr als 50 Fälle pro 100'000 Einwohner kumulativ in den letzten sieben Tagen**) aufweist.

**G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH**

- **INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH**
- [BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik](#)
- [BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
- Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: [CORONACHECK](#)
- **Charité: CovApp, Handlungsempfehlungen und Informationen zum Coronavirus:**
  - Die Charité hat in Zusammenarbeit mit Data4Life eine Software entwickelt, mit der innerhalb weniger Minuten über die Beantwortung eines Fragenkatalogs, z.B. aktuelle Symptome und möglichen Kontakten, spezifische Handlungsempfehlungen, Ansprechpartner und Kontakte erhalten werden können, [CovApp](#), - [Link](#). Die Software ist auf Deutsch und Englisch zugänglich.



**H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS**

(ständig aktualisiert)

- **Simulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen** (z.B. «social distancing»): [Washington Post](#)
- **Der Bundesrat Schweiz**
- [Das Portal der Schweizer Regierung](#), Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc.
- **Bundesamt für Gesundheit (BAG)** inkl. Telefonnummern der Hotlines
  - [Allgemeine Informationen / Überblick](#)
  - [So schützen wir uns](#)
  - [Besonders gefährdete Personen](#)
  - [Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne](#)
  - [Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
  - [Empfehlungen für Reisende](#)
  - [Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung](#)

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Häufig gestellte Fragen</a></li> <li>• <a href="#">Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt</a></li> <li>• <a href="#">Link des Bundes</a>: am Ende der BAG Startseite Corona</li> </ul> <p><b>Bundesregierung Deutschland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Webseite zu Coronavirus (COVID-19) der Bundesregierung Deutschland</a></li> <li>• <a href="#">FAQ der Bundesregierung</a></li> <li>• <a href="#">Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung</a></li> <li>• <a href="#">FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)</a></li> <li>• <a href="#">FAQ Friedrich-Loeffler-Institut</a></li> </ul> <p><b>Robert Koch-Institut Berlin (RKI)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten</a></li> <li>• <a href="#">Risikogebiete</a></li> <li>• <a href="#">Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen</a> und <a href="#">Flussschema</a></li> <li>• <a href="#">Falldefinition</a></li> </ul> <p><b>World Health Organization (WHO)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Allgemein COVID-19 Ausbruch</a></li> <li>• <a href="#">Situation reports</a> (beinhaltet auch WHO Falldefinition)</li> <li>• <a href="#">Travel Advices</a></li> <li>• <a href="#">Technical Guidance</a></li> <li>• <a href="#">Global Surveillance for human infection with COVID-19</a></li> <li>• <a href="#">Strategic Preparedness and Response Plan</a></li> </ul> <p><b>European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)</b></p> <p><b>US Center for Disease Control and Prevention (CDC)</b> hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Travel Information</a></li> <li>• <a href="#">Preventing COVID-19 Spread in Communities</a></li> <li>• <a href="#">Higher Risk and Special Populations</a> (inkl. Informationen / F&amp;A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko)</li> <li>• <a href="#">Healthcare Professionals</a></li> </ul> <p><b>Auswärtige Ämter:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">EDA Schweiz</a></li> <li>• <a href="#">AA Deutschland</a></li> </ul>
--	---

<p><b>I) Wer hinter dem ECRM COVID-19 Update steht</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Autorin und Leitung:</b> Dr. med. Olivia Veit, Master of Advanced Studies in International Health, Fachärztin (FMH) Infektiologie und Innere Medizin. Email: <a href="mailto:olivia.veit@swisstph.ch">olivia.veit@swisstph.ch</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Haupttätigkeiten: Trendanalyse der Entwicklungen; Prüfung, Zusammenfassung, Gewichtung von Änderungen / Aktualitäten, inklusive Medienmitteilungen, Reden etc.</li> <li>➢ Das Update wird im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin (ECRM), einem Organ der Schweizerischen Gesellschaft für Tropen- und Reisemedizin FMH erstellt.</li> </ul> </li> <li>• <b>Vorbereitende Internet-Recherchen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Werder Solutions (Ralph Werder, Schweiz: Beratung; Stefania Digrazio, Kolumbien: Zusammenstellung Fallzahlen und Grafiken, Medien-Check, nächtliche Koordination; Team in der Ukraine: Erstellung Vergleichsdokumente).</li> <li>➢ ggf. Anpassungen für DTG: Dr. med. Ch. Schönfeld, Berlin.</li> </ul> </li> <li>• <b>Hinweis:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Die Erstellung des Updates wurde nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.</li> </ul> </li> </ul>
--	--

<p><b>Wir freuen uns über einen Unkostenbeitrag!</b></p>	<p><b>IBAN: CH28 0079 0016 5900 6221 9</b>  Konto: 30-106-9  SWIFT/BIC: KBBECH22  Kontoinhaber: Schw. Fachg. Tropen- &amp; Reisemed. FMH, Socinstrasse 57, 4051 Basel  Berner Kantonalbank AG, BEKB, 3001 Bern  <b>Vermerk:</b> ECRM COVID-19 Update</p> <p>Das Schweizerische Expertenkomitee für Reisemedizin ist ein Expertenorgan der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin und eine Non-Profit-Organisation, die sich selbst finanzieren muss: jeder Beitrag, der über die Produktionskosten des ECRM COVID-19 Update hinausgeht, stellen wir Spitälern im globalen Süden zur Verfügung, zu denen wir eine persönliche Verbindung haben, bzw. die Ausbildungsspitäler für Kandidaten FMH Tropen- und Reisemedizin sind. Diese Spitäler rüsten sich, wie wir, für ihre COVID-19 Welle - allerdings mit deutlich weniger finanziellen Mitteln. Nähere Auskünfte erteilen wir gerne.</p> <p>zum <a href="#">INHALTSVERZEICHNIS</a></p>
--	--

**Update at a glance  
(English version)**

- **Worldwide:** → [WELTWEIT](#)
  - On 18.9.2020, over 30 million cases and over 943,000 deaths were registered worldwide.
  - The daily number of new infections increased by around 290,000 cases (7-day average, 10% more than the previous week).
  - Furthermore, India reports by far the highest number of new daily infections (>93,100, and rising) and daily deaths (>1,100), followed by the USA (>39,400) and Brazil (>31,500).
  - WHO: Publication of the preliminary guidance for countries considering the integration of rapid immunoassays in COVID-19 outbreak management and the revised guidance on diagnostic tests for SARS-CoV-2.
- **Europe:** → [EUROPA](#)
  - Case numbers continue to rise in almost all European countries, with the highest 7-day incidence rates in Spain and France.
  - ECDC: publication of a 30-day baseline projection per country and updated testing strategies.
- **Switzerland:** → [SCHWEIZ](#)
  - Trend: increasing number of cases, as well as hospitalisations and deaths.
  - High 7-day incidence particularly in the canton of Vaud (188), Fribourg (72) and Geneva (70).
  - Adaptation of the list of countries for which quarantine is compulsory on entry into Switzerland, as well as other updated travel documents (FOPH) and new "Policy Briefs" of the Swiss National COVID-19 Task Force ( News / Updates )
  - The total proportion of deaths from all SARS-CoV-2 infections ("infection fatality ratio") in Switzerland is estimated at 0.5-1%.
- **Germany:** → [DEUTSCHLAND](#)
  - Trend: 7- day incidence rising, especially in Bavaria. Outbreaks occur nationwide, especially in connection with larger celebrations by family and friends.
  - The international risk areas were updated on 16.9.
  - Updating of various documents on the RKI website.
- **Americas:** → [AMERIKAS](#)
  - Increase in new infections in the USA and Brazil as well as in Argentina and the Caribbean. The highest 7-day incidence is in Argentina, followed by Peru, Brazil and Panama.
- **Africa:** → [AFRIKA](#)
  - Declining trend in many regions, including South Africa, although the figures may be misleading due to insufficient surveillance and testing capacity.
- **Asia:** → [ASIEN](#)
  - India ranks second in the world with cumulative over 5.1 million infections and leads the world with almost 100,000 new infections per 24h. There is a very high 7-day incidence in Israel, a three-week lockdown was imposed on 18.9.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)